TENNIS

SMASH

SQUASH

BADMINTON

9. Jahrgang (vormals Münster Tennis Aktuell) Nr. 1 März 1989

Oben: „Kemmerich-Cup" 1989. Unten: Fußballturnier um den „Iserlohner-Pokal"

Tennisschuhe vom Spezialisten

Wir führen die Fabrikate:

ADIDAS · PUMA · NIKE · KANGAROOS · BALLY · ROMIKA

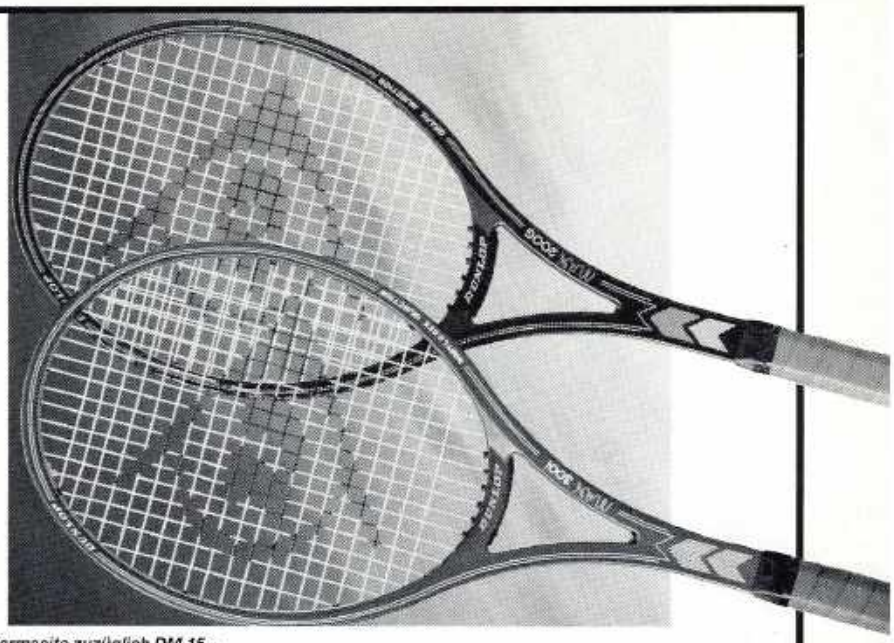
Zumnorde

Münster, Prinzipalmarkt 34

MARCUS

Münster, Ludgeristraße 9 und Salzstraße 9

Druckvolles Spiel bei geringem Kraftaufwand. Höchstmaß an Ballfeeling und Ballkontrolle. Maximale Vibrationsdämpfung für armschonenden Spielkomfort – die IMF-Serie von Dunlop.



Dunlop Max 300i
– das Offensiv-Racket
298,-

Dunlop Max 200G
– der Grand Prix-Sieger
249,-

Dunlop Max 400i
– der High Power Schläger
o. Abb.
339,-

Angebote incl. Darmsaite zuzüglich DM 15,- Bespannungskosten. Angebote solange der Vorrat reicht.

The way of sport.

Perfektion auch hinter den Kulissen. Dort, wo im Stillen über Sieg oder Niederlage mitentschieden wird, wollen wir Ihnen ein kompetenter Partner sein.

Deshalb bietet Ihnen Sport Brinckmann:

- ***den 24-Stunden-Sofort-Service***
- ***modernste Bespanntechnik auf elektronischen Besaitungsmaschinen***
- ***ein hochqualifiziertes Werkstatt-Team***
- ***eine riesige Saitenauswahl mit über 200 Saiten***

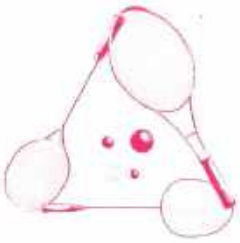
sport Brinckmann

Prinzipalmarkt 22/23 · 4400 Münster · Tel. 02 51/4 02 31

LAYOUT: BW OESTERSCHLINK, MÜNSTER

Männer by Belenhaus
... kombiniert Männern den lässigen Schick für Alltag & Freizeit!
Ludgeristraße in Münster

2. RACKET-TRIATHLON 26./27. August 1989



Neues Gesicht

Die Verpackung ist neu, der Inhalt ist (fast) der gleiche. Im Zuge der Integration des Squash-Bereichs vor zwei Jahren und seit Herbst vergangenen Jahres nun auch des Badminton-Bereichs, schien uns der Titel „Münster Tennis Aktuell" nicht mehr so ganz aktuell. Mit **„MS-Smash"** glauben wir, näher im Trend zu liegen. Die Tennisspieler brauchen jedoch keine Angst zu haben: mit ca. 15.000 Tennisspielern in münsterschen Vereinen, BSG's oder auch unorganisiert wird der redaktionelle Teilbereich Tennis nach wie vor mit 20 bis 24 Seiten den größten Anteil der Zeitung ausmachen. „MS-Smash" bleibt selbstverständlich auch offizielles Organ der IG Tennis. Die Umbenennung hat also keine weiteren Konsequenzen.

Im 9. Jahr erscheint die 1. Ausgabe von „MS-Smash" nunmehr immer bereits im März. Auf vielfachen Wunsch werden wir ab sofort einmal mehr, d.h. sechsmal im Jahr erscheinen. Wir sind hiermit einem vielfachen Informationsbedürfnis der Leser entgegengekommen, die uns in der Vergangenheit wiederholt gebeten haben, das Winterloch nicht zu groß werden zu lassen.

Die Wintersaison neigt sich ihrem Ende zu, deswegen wird in dieser Ausgabe umfangreich über die beiden „Highlights", **Westfalen-Open** und **Kemmerich-Cup**, berichtet werden. Zweimal Weltklasse- bzw. Spitzentennis in Münster und beide Male leider wieder verhältnismäßig wenig Zuschauer. Dieser Entwicklung muß mit vereinten Kräften entgegengearbeitet werden.

Badminton-Redakteur Burkhard Westermann

Positiv war die Resonanz auf das neue, „alte" Fußballturnier für Tennis-, Squash- und Badmintonvereine. Das früher einmal vom TC St. Mauritz ausgerichtete Turnier wurde unlängst neu belebt und fand mit großer Resonanz vor zwei Wochen statt (großer Bericht im Innenteil).

Im übrigen hoffen wir verstärkt auf Anregungen, Kritik, Mitarbeit und Beiträge unserer Leser. In diesem Sinne wünschen wir allen frohe Ostern und einen guten Start in die kommende Saison.

Ihre Redaktion

Impressum

Offizielles Organ der Interessengemeinschaft münsterscher Tennisvereine e.V.

HERAUSGEBER:
Hermann Borgsmüller, Weseler Str. 54, 4400 Münster, ☎ 52 62 62

REDAKTION:
TENNIS (Sport)
Stefan Bremicker, Mondstr. 17, 4400 Münster, ☎ 31 15 47
TENNIS (Gesellschaftliches)
Ulrike Grönefeld, Kasewinkel 56, 4400 Münster, ☎ 32 44 73
SQUASH
Bernd Adamaschek, Steinfurter Str. 126, 4400 Münster, ☎ 29 62 20
Marion Meyer, Steinfurter Str. 104, 4400 Münster, ☎ 2 55 95
BADMINTON
Burkhard Westermann, Grevener Str. 16, 4400 Münster, ☎ 29 54 76

ANZEIGEN:
Stefan Bremicker, Mondstr. 17, 4400 Münster, ☎ 31 15 47
Bernd Adamaschek, Steinfurter Str. 126, 4400 Münster, ☎ 29 62 20
Burkhard Westermann, Grevener Str. 16, 4400 Münster, ☎ 29 54 76

SATZ UND DRUCK:
Borgsmüller-Druck, Weseler Str. 54, 4400 Münster, ☎ 52 62 62

AUFLAGE: 5.000 Stück **ERSCHEINUNGSORT:** Münster

Inhalt:

	3	Neues Gesicht
	5	Kemmerich-Cup 1989
	9	2. Westfalen-Open
	10	Tennis-Anlage Hünenburg
	11	Maria Erber beim Club 66 Wolbeck
	12	SVg 91 / 10. Westf. Meisterschaften
	13	Karneval in Münster
	14	Fußballturnier um den ‚Iserlohner-Pokal'
	17	Komplettes Adressenverzeichnis
Badminton:	19	Enttäuschung bei 08
	20	Erfolge bei den TG
	21	Heute vorgestellt: SC Gremmendorf-Angelmodde
	22	Badminton-Schule
Squash:	23	1. SQCM 77
	24	Squashboard 81 / Olympik-Klub
	25	BSV Münster / Squashfield / Termine
	26	Alles O.K. im O.K.
	27	Vorschau für Squash 2/89

Männer by Belenhaus
... hat alles in allem eine sportive sachliche Modelinie
Ludgeristraße in Münster

Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe:

1. Mai 1989

Alle Berichte und Meldungen bitte bis zum diesem Zeitpunkt einreichen.

Männer by Belenhaus
... Pullover bringen ein spezielles komfortables Feeling!
Ludgeristraße in Münster

EINE ERSTE ADRESSE FÜR ELEGANTE UND SPORTIVE MÄNNERMODE.

kemmerich

Herrenausstatter
Spiekerhof 13–14 · 4400 Münster
Tel. 02 51/4 60 43

WENN SICH LANGE KEINE MEHR NACH IHNEN UMGEDREHT HAT, SOLLTEN SIE UNS NOCH HEUTE BESUCHEN.

kemmerich

Herrenausstatter
Spiekerhof 13–14 · 4400 Münster
Tel. 02 51/4 60 43

UNSERE KUNDEN HABEN EINEN EINFACHEN GESCHMACK. SIE WOLLEN NUR DAS BESTE.

kemmerich

Herrenausstatter
Spiekerhof 13–14 · 4400 Münster
Tel. 02 51/4 60 43

DEN ELEGANTEN HERRENAUSSTATTER ERKENNEN SIE AN DER FLIEGE.

kemmerich

Herrenausstatter
Spiekerhof 13–14 · 4400 Münster
Tel. 02 51/4 60 43

Kemmerich-Cup

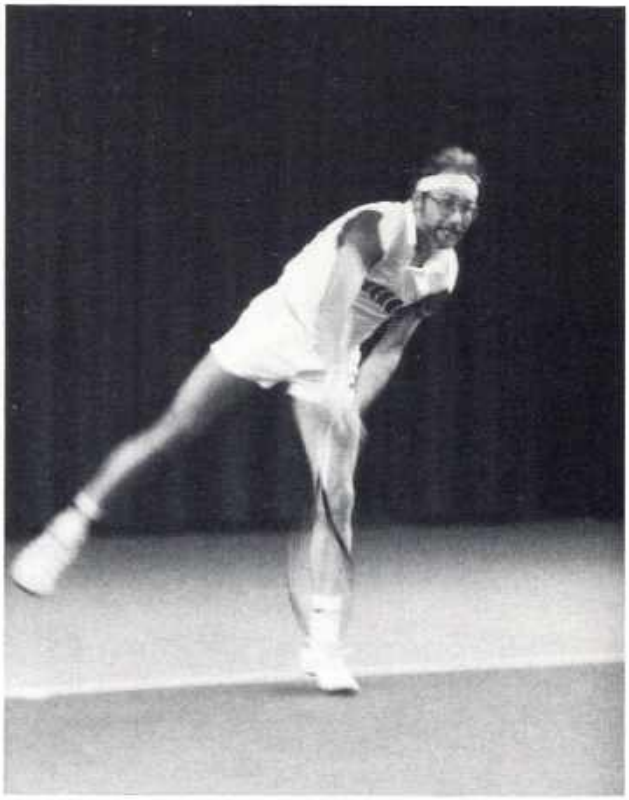
9. offene Hallen-Tennis-Stadt- und Hochschulmeisterschaften

Nach den „Westfalen-Open" im Dezember des vergangenen Jahres, war der **Kemmerich-Cup** wieder der regionale Höhepunkt der Wintersaison in Münster und dem Münsterland. Mit der Integration der Senioren- und Jungsenioren-bereiche wurde erstmals eine in diesem Bereich vielleicht noch vorhandene Lücke geschlossen. Diese Maßnahme wurde von Spielern und Zuschauern einhellig begrüßt. Insgesamt stellte sich der **Kemmerich-Cup** in diesem Jahr auch im Übrigen mit einem etwas veränderten Gesicht vor. Während die Jungsenioren und Senioren am 1. Turnierwochenende bereits mit ihren Hauptfeldern begannen, spielten Damen und Herren nur eine Qualifikation aus. Die allerdings hatte es in sich: 48 Herren und 24 Damen bemühten sich um jeweils 6 freie Plätze im Hauptfeld. Insgesamt hatte die Qualifikation selbst schon die Stärke eines gut besetzten Ranglistenturniers. Je eine Qualifikationsgruppe wurde aus Spielern und Spielerinnen der Universität sowie Mitgliedern ortsansässiger Vereine zusammengestellt. Hintergrund hierbei war das Bestreben, auch im Hauptfeld noch Lokalkolorit vertreten zu haben.

Höhepunkt des 1. Wochenendes war indes die große Turnierfete im Clubhaus des Club 66 Wolbeck am Samstagabend. Obwohl es sehr umfangreiche Vorbereitungen gegeben hatte, so hatte der Club Leo u.a. einen Sekt- und Champagnerstand aufgebaut sowie eine Disco installiert, kamen leider nur knapp 100 Gäste. Diejenigen, die kamen, brachten jedoch ausgezeichnete Stimmung mit und konnten sich gleich davon überzeugen, daß die neue Clubwirtin Maria Erber ihr Handwerk versteht und die Wolbecker einen guten Griff in der Wahl der neuen Gastronomie getroffen haben.

Am Sonntag des ersten Wochenendes konnte „Ditz" Kuhr dann zeigen, was er kann. An diesem Tag war nämlich die Hünenburg alleiniger Schauplatz der Qualifikationsendspiele sowie sämtlicher Viertelfinale bei Senioren und Jungsenioren im Einzel und Doppel.

Es kann ohne Untertreibung gesagt werden, daß die Hünenburg damit ihre Turnierfeuertaufe glänzend bestanden hat. Die neue Lichtanlage erlaubt Turniertennis und im Gastronomiebereich braucht Ditz keine Konkurrenz zu fürchten.



Jochen Obermeier konnte sich — obschon manchmal etwas lustlos — zweimal in die Siegerlisten eintragen. Er gewann das Jungsenioren-Einzel und -Doppel (an der Seite seines Mannschaftskameraden Günter Darenberg – TC Preußen).

Super Stimmung auf der Turnier-Fete beim Club 66. Hier amüsieren sich in charmanter Damengesellschaft Ditz Kuhr, Dr. „Hawi" Hembeck und Jürgen Bimber, Sportwart der SVg. 91 und Turnierleiter des Jungseniorenbereichs.

IG-Chef Wolfgang Weikert, Finalist des Jungsenioren-Doppels, war selbstverständlich auch bei der Turnierparty in Wolbeck zugegen.

Der eigentliche **Kemmerich-Cup** begann dann am Freitag des 2. Wochenendes im Tenniscenter Geister Landweg, der traditionellen Austragungsstätte. Im sportlichen Bereich schien bei den Herren alles auf einen Zweikampf des viermaligen Titelträgers Dirk Leppen (an zwei gesetzt) und Westfalens Nr. 1, Karsten Braasch, hinzudeuten. Leider sollte es jedoch anders kommen, denn Karsten Braasch mußte im Viertelfinale mit einer Zerrung im Oberschenkel aufgeben. Nun stand einer Titelverteidigung von Dirk nichts mehr im Weg. Dirk Leppen, dessen beste Turnierergebnisse aus Münster stammen, gewann alle Spiele souverän in zwei Sätzen. In einem guten Endspiel bezwang er den Dortmunder Christian Wald mit 6:4 und 6:2. Eine kleine Sensation war das Abschneiden von Ralf Türck (SVg 91). Der Sudmühler Oberligaspieler bezwang zunächst den an vier gesetzten Rumänen Emil Hnat und dann auch noch Altmeister Georg Hackenberg, der über eine Wildcard ins Hauptfeld gelangt war. Im Halbfinale war dann Endstation gegen Christian Wald. Auf der anderen Seite konnte der für Bielefeld spielende Münsteraner Dirk Hahneiser ebenfalls bis ins Halbfinale vorstoßen.

Ralf Türck konnte bis ins Halbfinale vorstoßen, die eigentliche Überraschung im Herren-Einzel.

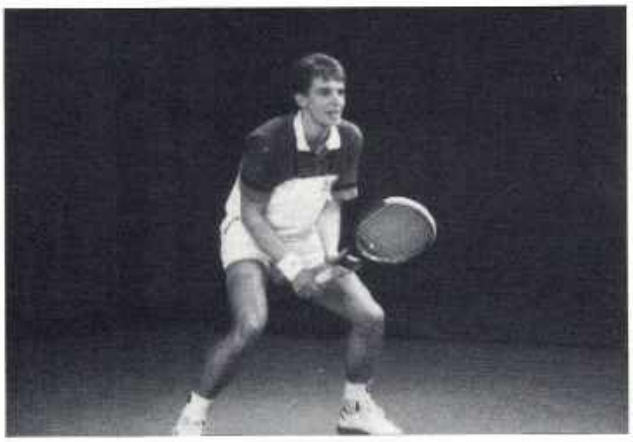
WEIKERT

TENNIS – GOLF – Sportswear

Hörsterstraße 35/36 · 4400 Münster · ☎ 0251/45995

In der Damen-Konkurrenz war der Finalsieg der 17jährigen Stefanie Thiemann aus Rheine ebenfalls eine kleine Sensation: Ihr Endspielsieg über die Vorjahressiegerin Claudia Bloch aus Bremen war von kaum jemanden erwartet worden. Insbesondere die Art und Weise wie dieser Sieg durch eine starke kämpferische und läuferische Einstellung und unbekümmertem Spiel von Stefanie zustanden kam, verdient größte Beachtung und läßt für die weitere Entwicklung der jungen Rheinenserin einiges erwarten. Enttäuschend war bei den Damen das Abschneiden der hochdotierten Münsteranerinnen: weder die Unioner-Ranglistenspielerinnen Birgit Hülskötter und Nicole Altevogt noch die Regionalligaspielerinnen des TC Preußen Münster konnten sich entscheidend durchsetzen. Lediglich Barbara Thorberger (Preußen II) gewann die 1. Runde und kam dann kampflos bis ins Halbfinale.

Der „Kemmerich-Cup" ist sein Turnier: Dirk Leppen gewann schon fünfmal hintereinander.



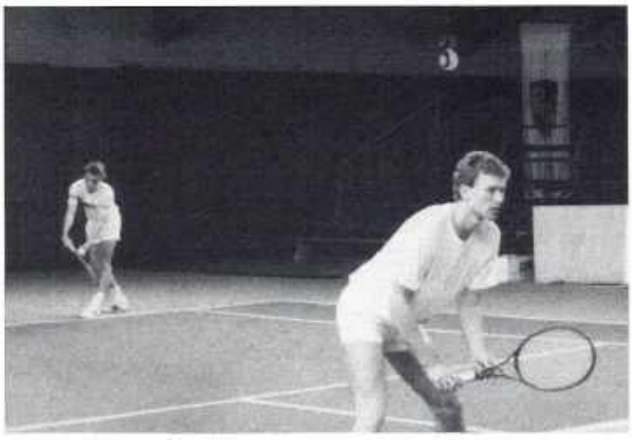
Imponierend wie beherzt sie schon mit 17 aufspielt: Siegerin Stefanie Thiemann.

Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung im Herren-Doppel (von links): die Zweitplazierten Christoph Zielinski und Henner Blase (SVg 91), Bernd Schmiemann von der Iserlohner Brauerei, Turnierleiter Dr. Hembeck und die Sieger Bernd Richardt und Dirk Hahneiser.

Im Herrendoppel gab es den erwarteten Favoritensieg von Dirk Hahneiser und Bernd Richardt, die sich gegen die neue SVg 91-Kombination Henner Blase und Christoph Zielinski durchsetzen konnten. Der von der **Iserlohner-Brauerei** zum 2. Mal vergebene Fairness-Pokal ging übrigens an Doppelsieger Bernd Richardt der als Spielersprecher der westfälischen Herren allseits respektiert und geachtet ist, und der seit Jahren von den Turnierveranstaltern für sein faires und vorbildliches Verhalten bekannt ist. Nach Uwe Wellerdieck im Vorjahr wurde damit schließlich wieder eine gute Wahl getroffen.

Bernd Schmiemann übergibt den Fairness-Pokal an Bernd Richardt. Im Vordergrund Christian Wald, Vizemeister im Einzel.

Der 2. Platz von Henner Blase und Christoph Zielinski war für das neue Sudmühler Doppel ein großer Erfolg.



tennis-Lehrteam

Technik nach neuesten Erkenntnissen – Taktik zum Erfolg
Innercoaching – wir stellen Sie ein auf Sieg

Preisgünstige Vormittags-Trainingszeiten – Trainingseinstieg jederzeit möglich

RUDOLF SELHORST, VDT, staatl. gepr. Tennislehrer
Geister Landweg 2, 4400 Münster, ☎ 78 45 00 oder 7 81 08

Im Mixed trug sich erstmals die Zufallskombination Ellen Fauser und Christian Wald in die Siegerliste ein: Die beiden bezwangen Birgit Hülskötter (Union) und Martin Leopold (SVg 91).

Hauptsponsor Hugo Kemmerich zweimal bei der Siegerehrung: Links in Begleitung von Dr. Hembeck beim Mixed, wo er Ellen Fauser und Christian Wald den Pokal übergibt und rechts im Herren-Einzel mit Bernd Schmiemann von der Iserlohner-Brauerei, um Dirk Leppen und Christian Wald zu ehren.

TENNIS CENTER
GEISTER LANDWEG

Der Maßstab für Komfort im Hallentennis!

- 9 Felder
- Velours-Teppichboden
- neuzeitige Sonnendusch-Kabinen
- VDT-Tennisschule mit Boutique
- Buchungs- und Bewirtungsservice in Gaststätte Match
  7.00 bis 24.00 Uhr ganzjährig, auch an Wochenenden

Tel.: (0251) 7 81 08
78 74 00

In den Senioren- und Jungseniorenkonkurrenzen gab es wenig Überraschungen. Bei den Jungsenioren bezwang Jochen Obermeier vom TC Preußen seinen Mannschaftskameraden Günter Darenberg knapp in drei Sätzen. Das Halbfinale konnten Manni Mispelkamp (St. Mauritz) und Rainer Wallraff (THC) erreichen. Beachtung fand ferner das vereinsinterne Viertelfinale zwischen Wallraff und Wolfgang Weikert, das letzterer in drei Sätzen knapp verlor. Die beiden, die auch zusammen Doppel spielen, standen dort schon vor dem sensationellen Aus, als sie gegen die Sudmühler Bodo Mertens und Klaus Peczelies im 3. Satz einen Matchball abwehren mußten, um dann den Tiebreak mit 8:6 denkbar knapp zu gewinnen.

Bei den Senioren gab es einen etwas überraschenden Finalsieg des „Schlitzohres" Werner „Carlo" Theising. Carlo konnte seinen Mannschaftskameraden, die neue Nr. 1 des Regionalligisten TC Preußen, Karl-Heinz Westekemper, knapp in 3 Sätzen bezwingen. Jürgen Kentrup und Karl Theißing waren hier die Halbfinalisten. Die beiden Fast-Namensvettern Karl vom Club 66 und Carlo vom TC Preußen entschieden dann auch die letzte Konkurrenz, das Senioren-Doppel für sich. Karl-Heinz Westekemper und Achim Becker mußten sich auch hier in 3 Sätzen geschlagen geben.

Resümierend kann man sagen, daß der **Kemmerich-Cup** wieder einmal ein sportliches Glanzlicht in der münsterschen Tennisszene darstellte. An beiden Turnierwochenenden wurde bei mehr als 150 Spielen in 8 Konkurrenzen hervorragender Sport geboten. Mit ca. 1.000 Zuschauern konnte der Einbruch des Vorjahres zwar deutlich gestoppt werden, an die Zahlen der ersten Jahre (mitunter wurden an die 2.000 Zuschauer gezählt) konnte man leider nicht heranreichen. Hier müssen die Vereine in der Zukunft versuchen, ihren Mitgliedern noch transparenter zu machen, daß eine noch so gute Fernsehübertragung niemals das Flair einer Live-Veranstaltung erreichen kann. Ohne Veranstaltungen wie den **Kemmerich-Cup** oder auch die Westfalen-Open wäre Weltklassentennis in Deutschland sicherlich nicht möglich, denn die Beckers und Grafs von morgen haben vor nicht allzu langer Zeit noch an solchen Turnieren teilgenommen. Insgesamt kann jedoch ein durchweg positives Fazit beim diesjährigen **Kemmerich-Cup** gezogen werden.

„Hawi" zweimal in Aktion: zunächst bei der Siegerehrung im Senioren-Einzel, wo Carlo Theising (mitte) seinen Mannschaftskameraden Karl-Heinz Westekemper in 3 Sätzen bezwingen konnte. Sodann mit „seinem neuen" Auto, einen funkelnagelneuen Porsche 928 in Luxusausstattung zum Preis von DM 138.000,–. Wenn das „Kleingeld" nicht so rar wäre, hätte Hawi den im Rahmen einer Porsche-Präsentation in der Halle ausgestellten Wagen sicherlich sofort mitgenommen.

Davis-Cup live!

Sonderreise nach Prag
Flug oder Pkw.

6. - 10. April 1989

ab DM 813,–

REISEBÜRO PARRAGI & KURNEY GmbH

Spiekerhof 26 · D-4400 Münster · ☎ (0251) 4 30 73-5

Der Start in Ihre individuelle Fitness!

Motion Fitness Test

Motion field

Dieser garantiert die Erstellung eines optimalen individuellen Trainingsprogrammes — entsprechend Ihrer jetzigen Konstitution.

„Fit für das Leben"

Informationen: täglich 9.00 – 22.00 Uhr

Welsingheide 16 · 44 Münster-Roxel · ☎ 0 25 34 / 20 52

2. Westfalen-Open

Obwohl schon im Dezember 1988 ausgetragen, wollen wir an dieser Stelle noch eine kurze Rückschau auf die „Westfalen-Open" vornehmen. Das von Dieter Tippenhauer erstmalig in der Halle Münsterland organisierte Weltranglistenturnier bot eine Woche lang hervorragenden Sport. Mit dem unbekümmert aufspielenden Deutschen Michael Stich konnte sich einer jener jungen Spieler in den Vordergrund spielen, denen man auch für die Zukunft noch einiges wird zutrauen können. Er bezwang in einem frech und respektlos geführten Endspiel den höher eingeschätzten Russen Alexander Volkov glatt in 2 Sätzen. Der Schwede Gunnarsson, immerhin Viertelfinalist der Australian-Open in Melbourne, erreichte genau wie der Franzose Olivier Delaitre das Halbfinale. Für Bosch-Schützlinge Christian Saceanu und den iranischen Publikumsliebling Mansour Bahrami war bereits im Viertelfinale Schluß.

Obwohl die ausrichtende hdt-Sportagentur den Center-Court ausgesprochen attraktiv gestaltet hatte, war auch hier der Zuschauerzuspruch nicht zufriedenstellend. Von Montag bis Donnerstag war er für Vorrunde und Wochentage relativ gut, ab Freitag bis zu den Endspielen am Sonntag mehr als bescheiden. An der Vorarbeit der hdt-Agentur, die im werblichen Bereich diesmal solide Arbeit geleistet hatte, lag es mit Sicherheit nicht. Ganz kritische Töne muß sich mit Sicherheit die Halle Münsterland gefallen lassen, die mit einer menschenverachtenden Preispolitik vielen in-

teressierten Zuschauern von vornherein die Möglichkeit nimmt, ihrem Hobby Tennis frönen zu können. Waren die in Absprache mit der hdt-Agentur vereinbarten Eintrittspreise noch vernünftig, so „schlug" die Halle im Verzehrbereich gnadenlos zu: ein 0,2-l-Bier für DM 2,40 oder eine Frikadelle (hochtrabend als Deutsches Beefsteak verkauft) mit Salat für DM 7,00 sind nur zwei Beispiele. Ein interessierter Familienvater der mit Frau und zwei Kindern das Turnier von Anfang bis Ende verfolgen wollte, hätte für alle Tage knapp DM 1.000 hinblättern müssen, selbst wenn er den Verzehr auf ein Minimum reduziert hätte. Aber Ähnliches ist man ja von der Halle gewöhnt, die in schöner Blauäugigkeit solche Alarmzeichen (siehe auch Germania Sechs-Tage-Rennen) ignorieren und auf den guten Zulauf bei ihrer Kegelparty verweisen.

Sicherlich war das nicht der einzige Grund, wahrscheinlich jedoch ein mitentscheidender. Für Spieler, Veranstalter und Sponsoren ist es jedoch mehr als bedauerlich, wenn die erbrachte Leistung auf der einen Seite stimmt, die Gegenleistung, nämlich ein vernünftiger Zuschauerzuspruch, jedoch ausbleibt.

(Oben): Ein glücklicher Michael Stich nach seinem 1. Grand-Prix-Erfolg im Gespräch mit Supervisor Dieter Madlindl. Im Hintergrund Direktor Webers von der Rolinck-Brauerei.

(Links): Da hatte er nicht mit gerechnet. Alexander Volkov (links) schaut noch etwas traurig nach seiner überraschend glatten Niederlage gegen Michael Stich.

Letzte Meldung:

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht, daß die „Westfalen-Open 1989" ab sofort der Vergangenheit angehören. Dieter Tippenhauer hat mit den „Münster Classics" für den September 1989 ein „Exhibition" (Schauveranstaltung) geplant, bei dem acht Spieler der Weltklasse in zwei Gruppen gegeneinander antreten.

TENNIS & SQUASH HÜNENBURG

Die Tennishalle präsentiert sich unter neuer Führung!

ES TUT SICH EINIGES!!!

- Neues Image
- Neuer Stil
- Neues Licht
- Kleine Leckerlichkeiten

Tennishalle Hünenburg · Ditz Kuhr

Hünenburg 50 · Münster-Hiltrup

Telefon 0 25 01/23 60

„Sie haben bei Ditz Kuhr einen Stein im Brett!"

-ug- Unter diesem Motto stand am Sonntag, dem 29. Januar die Neueröffnung der Tennis- und Squashanlage Hünenburg, die sich unter der Leitung von Ditz Kuhr anschickt, die Nummer eins in Münsters Süden zu werden, sowohl im gastronomischen wie auch im sportlichen Bereich. Um alle Anwohner neugierig auf ihren neuen Nachbarn zu machen, wurden zuvor Postwurfsendungen verschickt, die zu diesem „Tag der offenen Tür" einluden. An jeder Einladung klebte ein kleiner Stein, der, wenn man Glück hatte, von einem Spielstein zu einem Gewinnstein werden konnte. Paßte er nämlich genau in eine der Mulden des aufgestellten Spielbrettes, war man unter Umständen der glückliche Gewinner eines Squashschlägers im Werte von 120,– DM, einer Tennistasche, einer Thermobag oder eines

Ditz Kuhr vor seiner neuen Halle.

Essens für zwei Personen im hauseigenen Restaurant, versteht sich. Aber auch wer beim Steinbrettspiel kein Glück hatte, mußte sich noch nicht zu den Verlierern zählen, sondern konnte durch richtiges Schätzen eines „kleinen Hinkelsteines" einen Tennisschläger sein Eigen nennen. Die Schätzergebnisse lagen zwischen 1200 gr. und 100 kg. Dem richtigen Ergebnis von 3762 gr. kam Frau Elisabeth Hoischen am nächsten.

Gewinnen konnte man an diesem Tag aber auch einen Einblick in die beiden Sportarten Tennis und Squash. Nach dem Sektempfang um 10.00 Uhr wurden allen Zuschauern und Sportlern ein buntes Programm von Schaukämpfen und Demonstrationen beider Sportarten geboten, das auf einem sehr hohen Niveau stand. Es begann mit einem Presseduell, bei dem Utz Sypiena (Kaufen und Sparen) und Holger Heinrichs (MZ) eine Probe ihres Könnens gaben. Danach begann eine sehr interessante Demonstration der Laufbahn eines Tennisspielers, bei der die Besten vom Bambino bis hin zum Seniorenbereich aus Münster spielten. In der Senioreklasse spielten immerhin so bekannte Größen wie Horst Hallermann und „Sepp" Seemann, der Vize-Europameister, gegeneinander. Das Tennischampion Match bestritten Dirk Hahneiser und Bernd Richardt. Auf dem Squashcourt kämpften Nasir Bashir und Klaus Burgholz.

Während des ganzen Tages standen die Tennis- und Squashplätze den Gästen kostenlos zur Verfügung. Jeder, der Interesse bekundete, konnte auch an einem kostenlosen Probetraining der Tennisschule Center Court teilnehmen.

Der sehr interessante und lehrreiche Tag klang mit einer Eröffnungsfete aus, die bei guter Musik durch die Band „Cool Tour" bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Während der Sommermonate übernehmen wir:

fachgerechte und diebstahlsichere Pelzaufbewahrung, top-modische Umgestaltungen und Reparaturen Ihrer Pelze.

PELZMODEN

Granowsky

Kürschnermeister mit eigenem Atelier

Spiekerhof 20 · 4400 Münster · Tel. (0251) 46666

International ausgezeichnet für modisches Styling und kürschnerische Leistung

Der Fronhof unter neuer Bewirtung: Maria Erber übernimmt den Gastronomiebetrieb im Club 66 Wolbeck

-ug- Nach zweijähriger Castellantätigkeit im Clubhaus des SC Preußen hat Maria Erber sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge entschlossen das Angebot der 66er anzunehmen. „Ich habe mich zwar bei den ‚Preußen' sehr wohl gefühlt und wir trennen uns in Freundschaft, aber das Angebot der Wolbecker war unwiderstehlich. Ich habe hier durch die Betreuung der Tennishalle im Winter das ganze Jahr über eine Tätigkeit eigener Verantwortung und bin nicht wie in den Jahren zuvor gezwungen, mir einen Job für die Wintersaison zu suchen".

Die 34jährige gelernte Einzelhandelskauffrau, Versicherungskauffrau und Kosmetikerin ist, wie sie selbst sagt, in ihr jetziges Metier „reingerutscht" durch gelegentliches Aushelfen bei „Seppl" Dreyer in der Dreyer Halle, wo sie bald in verantwortlicher Stellung tätig war. Dann kam das Angebot der ‚Preußen', denen sie, wie wohl jedes Mitglied und jeder Gast bestätigen kann, eine hervorragende Wirtin war. Nun hat sie sich vorgenommen dem Fronhof in Wolbeck, mit dessen letzter Leitung die Wolbecker nicht zurechtkamen, wieder zu neuem gesellschaftlichen und gastronomischen Glanz zu verhelfen. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei wie immer von ihrem Lebensgefährten Kalle Gotzeina und natürlich von ihren Eltern Anni und Georg Erber, die ihr beim Kochen und Backen zur Hand gehen werden. Auf die Spezialitäten des Vaters, Nußtorte und Rhabarberkuchen, dürfen sich die Wolbecker schon jetzt freuen.

„Ich warte voller Spannung auf den Saisonbeginn, um all diejenigen Vereinsmitglieder kennenzulernen, die sich bisher noch nicht bei den schon gelaufenen Feten eingefunden haben".

Maria Erber, die neue „Perle" in Wolbeck.

Das Clubhaus wird künftig in der Sommersaison während der Woche ab 14.00 Uhr geöffnet sein und am Sonntag ab 9.00 Uhr. Im Winter können die Räumlichkeiten für jegliche Art von Festivitäten angemietet werden.

Zur kräftigen Unterstützung werden übrigens noch drei tennisverbundene, freundliche Aushilfen gesucht, die bereit sind, mit ebensoviel Engagement an die Sache zu gehen wir Maria selbst. Wer Interesse hat kann Maria Erber unter folgender Telefonnummer erreichen: **0 25 06 / 37 37.**

Maria Erber mit Lebensgefährten Kalle.

Gimbte · Grevener Str. 41
Telefon 0 25 71 / 5 21 69

CLUB YES SIR
Laut ZAK, West III, 25. 3. 88: Nobelclub im nördlichen Münsterland

CLUB YES SIR
Laut Report, ARD, 12. 4. 88: Edelclub in Greven bei Münster

CLUB YES SIR
Schauen Sie mal wieder herein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Sport- und Musiksendungen auf Großbild-TV

SVg. 91 steckt die Ziele höher

-ug- „Wir möchten zumindestens jeweils noch eine Mannschaft in der Senioren und Jungseniorenklasse und im Damenbereich auf die Verbandsebene bringen", lautet der Wunsch des SVg 91-Sportwartes Jürgen Bimber.

Gute Perspektiven sind bei der 1. Damenmannschaft durch die Neuzugänge Jutta Haumann vom Ruderclub Hamm und Jutta Motog vom SC Lippstadt, die beide schon in der Regionalliga gespielt haben, gegeben. Besonders stolz ist der Verein auf sein sechzehnjähriges Nachwuchstalent Nadine Hemsing, die in diesem Jahr zum erstenmal für die erste Damenmannschaft ihres Vereins kämpfen wird.

Das Aushängeschild der Sudmühler ist aber nach wie vor die erste Medenmannschaft. Auch hier sind sehr attraktive Neuzugänge zu verzeichnen. Als Nummer eins fightet zukünftig der Australier Paul Hoystet, an zwei spielt Mike Mispelkamp, dem zu wünschen ist, daß er die Folgen seines Unfalls bald überwunden hat und völlig wiederhergestellt in die neue Saison starten kann. Er belegt zur Zeit die Nummer 3 der WTV-Jugendrangliste, Nummer 33 der WTV-Herrenrangliste und die Nummer 36 der DTB-Jugendrangliste. Der dritte Neuzugang ist Christoph Zielinski vom ETB Schwarz-Weiß Essen, der dort in der Regionalliga gespielt hat, ein menschlich wie auch spielerisch großer Gewinn für den Verein. An 4, 5, 6 und 7 spielen so bewährte Spieler wie Henner Blase, Uwe Wellerdieck, Steffen Budweg und Ingo Minoggio.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Horst „Hotte" Leistenschneider, der sich seit einigen Jahren stets um die Belange der ersten Mannschaft gekümmert hat und dem der Wettkampfsport in Sudmühle viel zu verdanken hat. Er begleitet die Mannschaft in das Vorbereitungstrainingslager zum Wörthersee.

Tennis-Halle Roxel

Moderne 3-Feld-Tennishalle
- hochwertiger Veloursteppich
- gemütlicher Gastronomietrakt
- VDT-Tennisschule

4400 Münster-Roxel, Lise-Meitner-Str. 13
Stunden-Vermietung: ☎ 0 25 34 / 89 69 od. 10 78

Katja Oeljeklaus, die in letzter Zeit so überzeugend auftrumpfen konnte, wurde soeben von den „Westfälischen Nachrichten" zur Sportlerin des Monats Februar gekürt.

Westfalenmeisterschaften:

Tolle Katja Oeljeklaus!

Bei den 10. Westfälischen Hallen-Tennismeisterschaften gewann Katja Oeljeklaus vom TC Preußen Münster in Hamm den Titel. In imponierenden Weise setzte sich die 18jährige auch im Endspiel glatt in zwei Sätzen mit 6:4 und 6:1 gegen Petra Kemper vom TTC Bielefeld durch. Damit unterstrich die Ladbergenerin eindrucksvoll ihre Favoritenstellung.

Die Dominanz der an Nummer eins gesetzten Preußen-Spielerin dokumentierte sich schon an den einzelnen Spielergebnissen. In keinem Match mußte Katja Oeljeklaus über drei Sätze gehen. Niemals lief sie ernsthaft Gefahr, einen Satz oder gar das ganze Spiel zu verlieren. Auch im Finale änderte sich das nicht. Die an Nummer fünf gesetzte Bielefelderin gewann zwar im ersten Satz vier Spiele — soviel wie keine andere Spielerin zuvor — jedoch war's das auch schon.

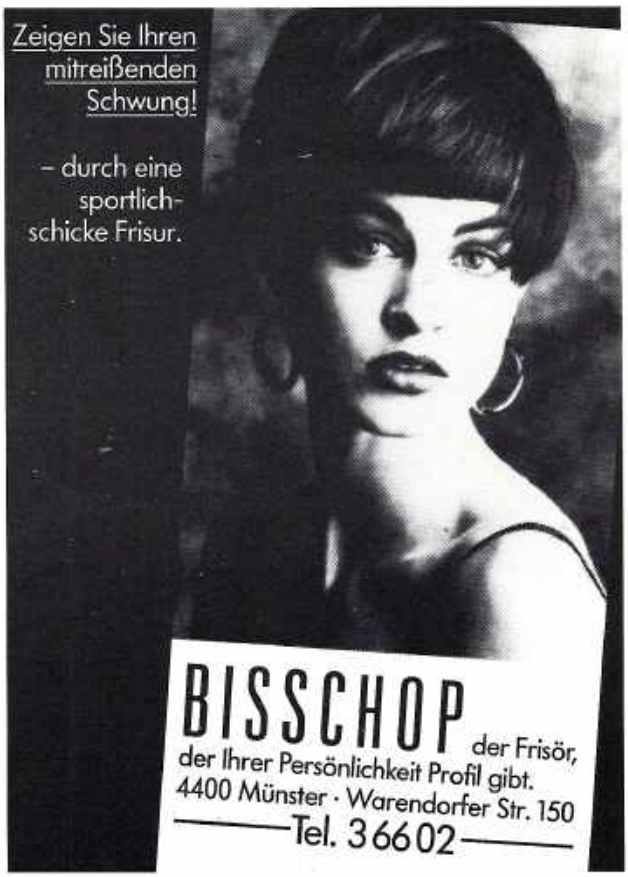
Im Halbfinale traf die 18jährige auf die überraschend starke Esther Lorra von der TG Hüls, die zuvor in der zweiten Runde die Münsteranerin Birgit Hülskötter ausgeschaltet hatte. Doch der späteren Westfalenmeisterin war Lorra nicht gewachsen und unterlag 0:6 und 3:6. In der dritten Runde kam es bereits zum Vereinsduell zwischen Katja Oeljeklaus und Frauke Stephan, die in den vergangenen Wochen durch gute Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hatte. Mit 6:3 und 6:0 hatte Oeljeklaus das bessere Ende für sich.

Für Carola Kintrup, ebenfalls vom TC Preußen, kam das Aus in der unteren Hälfte in Runde drei. Mit 3:6, 4:6 verlor sie gegen Nicole Liedtke von Eintracht Dortmund, die sich anschließend Kemper beugen mußte.

Auch bei den Herren gab es einen Favoritensieg. Hier setzte sich der an Nummer eins gesetzte Karsten Braasch vom TC Rot-Weiß Hagen gegen Boris Lauströer aus Oelde in drei Sätzen durch. Für den für Bielefeld spielenden Hiltruper Dirk Hahneiser kam das Aus in der dritten Runde nach einem 6:7, 6:7 gegen Manuel Nicolae vom SV Langendreer 04 den er beim „Kemmerich-Cup" drei Wochen zuvor noch glatt bezwungen hatte. Nachdem Birgit Hülskötter im Einzel schon früh ausschied, gewann sie doch noch einen Titel. Mit ihrer Partnerin Stefanie Thiemann, Siegerin des „Kemmerich-Cups", siegte sie im Doppel.

KARNEVAL . . .

Prominenz beim Karvneval: Beim Streifzug durch das karnevalistische Münster gelangen „Smash"-Redakteurin Ulrike Grönefeld die beiden Schnappschüsse: Werner „Männlein" Schulze-Erdel, prominenter Talk-Master (Ruck-Zuck) von Tele 5 und Ex-Tennisspieler aus Münster zu Besuch bei Stuhlmacher. Auf dem oberen Photo sehen wir ihn im Gespräch mit Stuhlmacher-Juniorchef Franz Feldhaus, auf dem unteren unterhält er sich mit Hendrik Snoek, der als Mitglied des Club 66 Wolbeck und Eigentümer der Wolbecker Tennishalle auch in der Tennisszene kein Unbekannter ist.



„Die Leistung zählt!"

Wer vom sportlichen Wettkampf begeistert ist, wer das Geschehen mit Enthusiasmus und Spannung erlebt, wer stets das Beste verlangt, der legt auch beim Genießen die höchsten Maßstäbe an.

Und weil ISERLOHNER PILSENER im Geschmack vollendet und von feinster Qualität ist, genießt man es bevorzugt und stößt mit diesem Spitzen-Pilsener auf sportliche Erfolge an.

Die konventionelle Brauweise und lange ruhige Reifezeit verleihen diesem Premium-Pilsener seinen unverwechselbar genießerherben Charakter.

DAS GENIESSER-HERBE AUS DEM SAUERLAND

Vertrieb durch die Germania Brauerei · Münster · Tel. (0251) 2030

Fußballturnier um den „Iserlohner-Cup"

„Ein tolles Erlebnis"

Nach zweijähriger Abstinenz war es endlich wieder soweit. Die münsterschen Racketspezialisten aus den Sparten Tennis, Squash und Badminton fanden sich am 5. März zu einem Hallen-Fußballturnier zusammen. In 52 spannenden und kräftezerrenden Spielen wurde durch 123 Tore der Sieger des 1. Fußballturniers um den **Iserlohner-Pokal** ermittelt. Sowohl die zahlreichen Zuschauer als auch die Aktiven waren sich wohl einig, daß zum Schluß die Mannschaft der TG-Tennis um Kalle Greis verdientermaßen ganz oben auf dem Treppchen stand.

Das erste Mal ließ das Ausrichter-Trio Stefan Bremicker, Bernd Adamaschek und Burkhard Westermann beim Rakket-Triathlon im letzten August die Aktiven der drei Racket-Sportarten Tennis, Squah und Badminton mit großem Erfolg bei einem Turnier gegeneinander antreten. Bei diesem Turnier stand aber immer noch das Racket im Vordergrund. Um nun allen Seiten die gleichen Bedingungen zu schaffen kam oben genanntes Ausrichter-Trio auf die Idee, das ehemalige Turnier des TC St. Mauritz nach zwei Jahren wieder aufleben zu lassen und den Lederball in den Mittelpunkt der Rakket-Spezialisten zu stellen.

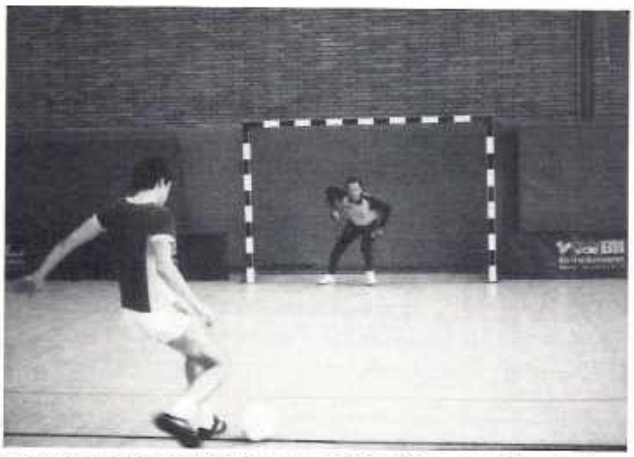
Die Resonanz war großartig. Nahezu 20 Mannschaften mit über 150 Aktiven meldeten sich zum 1. Fußballturnier der münsterschen Tennis-, Squash- und Badmintonvereine. Dazu kam die freundliche Unterstützung der Sponsoren in Gestalt der **Iserlohner-Brauerei, McDonald's** und des **Sporthauses Brinckmann.** Somit waren alle Voraussetzungen für einen herrlichen Fußball-Sonntag gegeben.

In drei Gruppen spielte nun zunächst jeder gegen jeden um die Gruppenbesten für die Viertelfinale zu bestimmen. Von den Vertretern der Badmintonvereine konnte sich nur die Saxonia bis ins Viertelfinale schießen. Die Mannschaften der Badmintonabteilungen der TG und des SC 08 mußten sich frühzeitig auf die Tribüne begeben. Enttäuschend auch das Abschneiden des SQCM, der mit zwei Mannschaften angetreten war und dennoch nicht bis ins Viertelfinale vorstoßen konnte. Erfreulich waren dagegen wieder einmal die Leistungen der Tennisspieler. Die Mannschaft des TC Hünenburg, die sich ausschließlich aus Lehrern der Tennisschule Center Court unter der Leitung von Ditz Kuhr zusammensetzte, spielte hervorragenden Fußball und mußte sich erst im Halbfinale der Mannschaft des SVg 91 mit 2:1 geschlagen geben. Im anderen Halbfinalspiel setzte sich die Mannschaft der TG-Tennis recht deutlich mit 3:0 gegen den TC Preußen durch. Das Endspiel von der SVg 91 und der TG-Tennis bestritten, war an Spannung nun kaum mehr zu übbieten. Latten- und Pfostenschüsse, Torwartparaden und das „Retten auf der Linie" sorgten für ausreichend Zündstoff. Und dann, 30 Sekunden vor Schluß, als sich Zuschauer und Spieler bereits auf eine Verlängerung eingestellt hatten, erzielte die Mannschaft des SVg 91 das 1:0. Unglaublich aber wahr, daß sich die SVg 91 den Sieg in den letzten 30 Sekunden noch einmal nehmen ließ, die Mannschaft um Kalle Greis konnte noch zum 1:1 ausgleichen. Da auch die Verlängerung keinen Sieger hervorbrachte, mußte das Sieben-Meter-Schießen entscheiden. Hier konnte sich die TG-Tennis dann letztendlich doch noch mit 4:3-Toren durchsetzen, womit sie sich den ersten Platz und den großen Wanderpokal sicherte.

Die Mannschaft der SVg 91, eine Mischung von Tennis- und Speckbrettspielern, wurde Vizemeister.

Das McDonald's-Team, die Mannschaft des TC Preußen Münster, betreut von Rainer Weikert (obere Reihe links), mußte sich erst im Halbfinale der TG unglücklich geschlagen geben. Das Team belegte den 3. Platz.

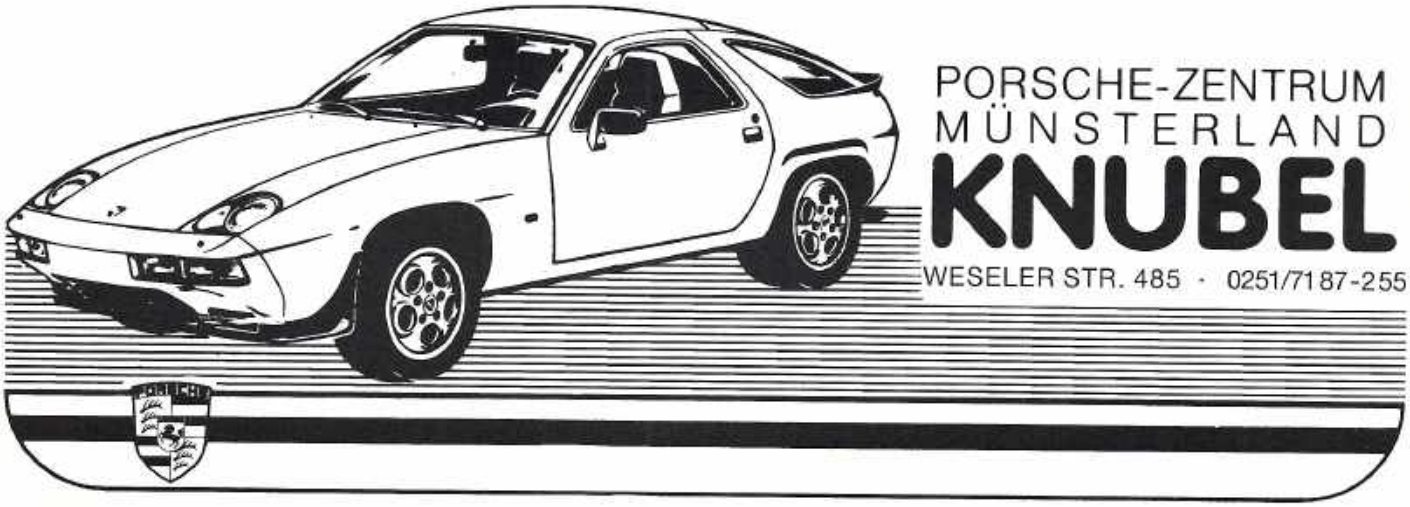
tennis
moderne 3-feld-halle
tennis
abonnements
tennis
mit gemütlicher panoramagaststätte
tennis · center · annas
täglich von 7.00 bis 23.00 uhr
münster-roxel, otto-hahn-straße 18
unser fernruf 0 25 34/15 60 u. 70 61
tca
wir haben noch günstige einzelstunden frei



Erst das 7-Meter-Schießen entschied über den Turniersieg; Während TG-Keeper, Hajo Bufé, einen Strafstoß der Sudmühler entschärfen konnte, „versenkten" seine TG-Teamkameraden sämtliche Strafstöße und die Tennisabteilung der TG konnte so den Iserlohner-Cup gewinnen.

Einen herrlichen Ausklang fand dieses gelungene Turnier, bei dem sich die Spieler der verschiedenen Racketsportarten wieder einmal etwas näher kamen, dann bei der Siegerehrung und anschließendem Freibier im Squash-Münster an der Steinfurter Straße. Hervorgehoben sei hier noch einmal die gute sportliche Atmosphäre sowie die Fairness zwischen den Aktiven. Diese Fairness wurde auch ganz entscheidend durch die hervorragenden Leistungen der Liga-Schiedsrichter der TG gewährleistet.

Somit war es ein schöner Fußballsonntag für die Racketspezialisten aus Münster und die zahlreichen Zuschauer. Die Neuauflage ist bereits geplant.

PORSCHE
IHR PORSCHE UND UNSER PORSCHE-TEAM GEHÖREN ZUSAMMEN

PORSCHE-ZENTRUM
MÜNSTERLAND
KNUBEL
WESELER STR. 485 · 0251/7187-255

V·A·G Audi

„Wir suchen Gebrauchte!"
Sie sollten uns jetzt ihren anbieten!

Ankauf gegen bar!

Polo, Golf, Passat.
ab Bj. 1980

Versprochen ist versprochen!

KNUBEL SÜD
Weseler Straße 485
4400 Münster

Die Continentale.

Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Continentale Versicherungs-Gruppe
Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Sudmann GmbH
4400 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon 02506-2312

TENNISSCHULE CENTER - COURT

(Inh.: Dietrich Kuhr)

- Anfängerkurse bis Leistungstraining
- Spezielle Kinderkurse
- besonders preiswerte Vormittagskurse
- Sonderkonditionen für Studenten

Mit uns macht Tennis Spaß

Anmeldung und Information

Tennisschule Center-Court
Tel. 02 51 / 21 38 47

Adressen — Adressen — Adressen — Adressen

Nachdem wir in der Vergangenheit häufig nach den diversen Adressen gefragt worden sind, wollen wir — wie übrigens schon einmal vor 2-3 Jahren — eine komplette Adressenübersicht liefern: IG-Vorstand und Sportausschuß, Vereine und Anlagen im münsterschen Stadtgebiet.

IG TENNIS – Interessengemeinschaft münsterscher Tennisvereine
1. Vorsitzender: Wolfgang Weikert, Hörsterstr. 35, 4400 Münster, Tel. (0251) 45995
2. Vorsitzender: Josef Spliethoff, Am Gräfbach 2, 4400 Münster, Tel. (0251) 314563
Geschäftsführer: Gerd Holtrup, Vennheideweg 61r, 4400 Münster, Tel. (0251) 786498
Sportwart: Dr. H.-W. Hembeck, Linckenastr. 174, 4400 Münster, Tel. (025601) 8696 (p.), (0251) 7793230 (d.)
Jugendwart: Peter Foitzik, Hollandstr. 53, 4400 Münster, Tel. (0251) 861628
Presse: (Sport) Stefan Bremicker, Mondstr. 17, 4400 Münster, Tel. (0251) 311547
Presse: (Gesellsch.) Ulrike Grönefeld, Kasewinkel 56, 4400 Münster, Tel. (0251) 324473

Sportausschuß:
Jürgen Bimber, Bröderichweg 52-54, 4400 Münster, Tel. (0251) 2104 - 772/750
Stefan Bremicker, Mondstr. 17, 4400 Münster, Tel. (0251) 311547
Dr. H.-W. Hembeck, Linckenastr. 174, 4400 Münster, Tel. (02501) 8696 (p.), (0251) 7793230 (d.)
Jürgen Kentrup, Duesbergweg 2, 4400 Münster, Tel. (0251) 784973
Helmut Klaucke, Von-Stauffenberg-Str. 69, 4400 Münster, Tel. (0251) 791405
Hans Schneevogt, Pohlbrede 1, 4400 Münster, Tel. (02536) 414 (p.), (0251) 691310 (d.)
Maria Schulte, Dahlweg 14, 4400 Münster, Tel. (0251) 797940

Kommerzielle Anlagen in Münster (geordnet nach Größe)

A. TENNIS

1. **Tennis-Center Geister Landweg,**
9 Veloursplätze, Voll-Gastronomie, Tel. (0251) 78108 u. 787400
2. **Tennisanlage Geist,** Hammer Straße
6 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (0251) 785191
3. **Tennishalle im THC,** Dingbängerweg 349 (THC-Anlage)
4 Bross-Slide-Plätze, Voll-Gastronomie, Tel. (02534) 7722
4. **Tennis-Halle Club 66,** Alverskirchener Str. (Wolbeck)
3 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (02506) 1684
5. **Tennisanlage Hünenburg,** Hünenburg 50 (Hiltrup)
3 Veloursplätze plus 3 Squashcourts, Voll-Gastronomie, Tel. (02501) 2360
6. **Tennis-Center Annas,** Otto-Hahn-Str. 18 (Roxel)
3 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (02534) 1560
7. **Tennis-Halle Roxel,** Lise-Meitner-Str. 13 (Roxel)
3 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (02534) 8669/1078
8. **Tennis-Kegelcenter Feldklause** (Jung-Halle), Am Rohrbusch 81/85 (Roxel)
3 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (02534) 7018
9. **Tennis-Central** (Wentrup), Osttor 4 (Hiltrup)
3 Veloursplätze, keine Gastronomie, Tel. (02501) 2212
10. **Tennispark Albersloh,** Am Buschkamp 14 (Albersloh)
3 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (02536) 8436
11. **Tennis-Halle Coerde** (Betriebssport), Kiesekampweg
3 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (0251) 719717 (Busse)
12. **Tennis-Halle Arends,** Hammer Str.
3 Veloursplätze, keine Gastronomie, Tel. (0251) 526275
13. **Sport-Center Borkstraße,** Borkstraße
2 Veloursplätze plus 13 Squashcourts und Sauna/Schwimmbad, Voll-Gastronomie, Tel. (0251) 786615
14. **Tennis-Halle St. Mauritz,** Pleistermühlenweg 117
2 Veloursplätze, Gastronomie, Tel. (0251) 316196
15. **Tennis-Halle Post,** Schiffahrter Damm (Postanlage)
2 Bross-Slide-Plätze, teilweise Gastronomie, Tel. (0251) 329200
16. **Tennis-Halle Broeker,** An der Kiesmannbrücke 19
2 Gummiboden-Plätze, keine Gastronomie, Tel. (0251) 324012
17. **Tennis-Halle P2,** Im Derdel
2 Green-Set-Plätze, keine Gastronomie
18. **Tennis-Halle Lömke,** Im Buschkamp 8 (Albersloh)
2 Velours-Plätze, keine Gastronomie
19. **Unionhalle,** Steinfurter Str. 345
1 Granulat-Platz, teilweise Clubgastronomie im Winter, Tel. (0251) 211178
20. **Tennis-Halle 1. TC Hiltrup,** Zum Hiltruper See (Hiltrup)
2 Velours-Plätze, teilweise Gastronomie, Tel. (02501) 3666

B. SQUASH

1. **Sport-Center Borkstraße + Squashcorner,** Borkstraße
13 Courts plus Sauna/Schwimmbad und 2 Velours-Tennisplätze, Voll-Gastronomie, Tel. (0251) 786615
2. **Squash Münster,** Steinfurter Str. 104
8 Courts plus Sauna, Voll-Gastronomie, Tel. (0251) 25595
3. **Squashfield,** Welsingheide 16 (Roxel)
6 Courts plus Fitness- und Sonnenstudio und Sauna, Voll-Gastronomie, Tel. (02534) 2062
4. **Vitalis,** Kerstingskamp 6
5 Courts plus Fitness-Studio und Sauna/türk. Dampfbad/Schwimmbad, Voll-Gastronomie, Tel. (0251) 217885
5. **Squash-Center Telgte,** Wolbecker Str. 34a (Telgte)
4 Courts plus Sauna (Münsterland), Gastronomie, Tel. (02504) 5330
6. **Hünenburg,** Hünenburg (Hiltrup)
3 Courts und 3 Tennis-Veloursplätze, Voll-Gastronomie, Tel. (02501) 2360

C. BADMINTON

1. **Federball,** Welsingheide 18 (Roxel)
Gastronomie, Tel. (02534) 640

Tennisvereine der IG (nach Mitgliederstärke):

TENNIS- und HOCKEYCLUB MÜNSTER
Dingbängerweg 349, 4400 Münster-Roxel, Tel. (02534) 7722
12 Plätze (zzgl. 4 Hallenplätze), 713 Mitglieder
1. Vorsitzender: Heiner Bräutigam, Gasselstiege 18, 4400 Münster, Tel. (0251) 271733
Sportwart: Helmut Klaucke, v.-Stauffenberg-Str. 69, 4400 Münster, Tel. (0251) 791405
Jugendwart: Lutz Rethfeld, Schürkamp 3, 4400 Münster, Tel. (0251) 719076

SCHWIMMVEREINIGUNG MÜNSTER VON 1891 e.V., TA
Dyckburgstraße 468, 4400 Münster-Sudmühle, Tel. (0251) 324240
10 Plätze, 617 Mitglieder
1. Vorsitzender: Hans Hemsing, Münnichweg 63, 4400 Münster, Tel. (0251) 617342
Sportwart: Jürgen Bimber, Bröderichweg 52-54, 4400 Münster, Tel. (0251) 2104 - 772/750
Jugendwart: Ralf Türck, Leerer Str. 7, 4400 Münster, Tel. (0251) 665493

TENNISCLUB ST. MAURITZ e. V. MÜNSTER
Pleistermühlenweg 117, 4400 Münster, Tel. (0251) 31293
7 Plätze (zzgl. 2 Hallenplätze), 554 Mitglieder
1. Vorsitzender: Winfried Brox, Amselweg 9, 4406 Drensteinfurt, Tel. (02438) 8233
Sportwart: Günter Gernhold, Bohlweg 50, 4400 Münster, Tel. (0251) 45916
Jugendwart: Manfred Mispelkamp, Im Drostebusch 11c, 4400 Münster, Tel. (0251) 31964

CLUB 66 e.V. WOLBECK, MÜNSTER
4400 Münster-Wolbeck, Tel. (02506) 1259
9 Plätze (zzgl. 3 Hallenplätze), 545 Mitglieder
1. Vorsitzender: Gerd Riehelmann, Uferstr. 22, 4400 Münster, Tel. (02506) 7862
Sportwart: Henning Bösenberg, Hiltruper Str. 30a, 4400 Münster, Tel. (02506) 2769
Jugendwart: Friis Konermann, Alverskirchener Str. 10, 4400 Münster, Tel. (02506) 3385

ERSTER TENNISCLUB HILTRUP e.V. MÜNSTER
Zum Hiltruper See, Am Waldhotel Krautkrämer, 4400 Münster, Tel. (02501) 3666
9 Plätze (zzgl. 2 Hallenplätze), 492 Mitglieder
1. Vorsitzender: Dr. Theo Stroband, Bodelschwinghstr. 1, 4400 Münster, Tel. (02501) 6055
Sportwart: Egon Krawinkel, Liebigweg 13c, 4400 Münster
Jugendwart: Dr. Peter Werner, Rückertstr. 26, Hülsebrockweg 21, 4400 Münster

POST-SPORTVEREIN VON 1930 e.V., TA, MÜNSTER
Schiffahrter Damm 35, 4400 Münster, Tel. (0251) 329200
6 Plätze (zzgl. 2 Hallenplätze), 459 Mitglieder
1. Vorsitzender: Horst Reinhold, Wollinstr. 50, 4400 Münster, Tel. (0251) 235050
Sportwart: Peter Weidner, Am Kanonengraben 12, 4400 Münster, Tel. (0251) 48276
Jugendwart: Karl Theißing, Kemperweg 10, 4400 Münster, Tel. (0251) 249493

TENNISCLUB UNION MÜNSTER
Steinfurter Str. 345, 4400 Münster, Tel. (0251) 211178
6 Plätze (zzgl. 1 Hallenplatz), 394 Mitglieder
1. Vorsitzender: Heinz Richter, Görlitzer Str. 36, 4400 Münster, Tel. (0251) 247918
Sportwart: Harald Frommert, Von-Schonebeck-Ring 50, 4400 Münster, Tel. (02533) 1079
Jugendwart: Thomas Heilborn, Hoyastr. 26, 4400 Münster, Tel. (0251) 28418

DJK SPORTCLUB NIENBERGE, TA, MÜNSTER
Feldstiege, Sportgelände, 4400 Münster-Nienberge, Tel. (02533) 3487
6 Plätze, 390 Mitglieder
1. Vorsitzender: Hans Rulle, Stefan-Zweig-Str. 52, 4400 Münster, Tel. (02533) 1745
Sportwart: Elmar Evers, Stefan-Zweig-Str. 38, 4400 Münster, Tel. (02533) 1700
Jugendwart: Werner Tillmann, Farwickweg 44, 4400 Münster, Tel. (02533) 1346

DJK GRÜN-WEISS AMELSBÜREN, TA, MÜNSTER
Hördemannstr., 4400 Münster-Amelsbüren, Tel. (02501) 5660
6 Plätze, 350 Mitglieder
1. Vorsitzender: Erhard Rübeig, Zur Windmühle 40, 4400 Münster, Tel. (02501) 5593
Sportwart: Erhard Rübeig, Zur Windmühle 40, 4400 Münster, Tel. (02501) 5593
Jugendwart: Rolf-Werner Bossler, Detkskamp 73, 4400 Münster, Tel. (02501) 5123

BSV ROXEL, TA, MÜNSTER
Tilbecker Str. 34, 4400 Münster-Roxel, Tel. (02534) 2736
8 Plätze, 349 Mitglieder
1. Vorsitzender: Dr. Hans Wiegartz, Nottulner Landweg 48, 4400 Münster, Tel. (02534) 1871
Sportwart: Ulrich Fischer, Goldstr. 77, 4400 Münster, Tel. (0251) 2303368
Jugendwart: Wilfried Zmyslony, Tischlerweg 17, 4400 Münster, Tel. (02534) 2910

TURNGEMEINDE MÜNSTER, TA
Kanalstr., 4400 Münster, Tel. (0251) 277990
4 Plätze, 322 Mitglieder
1. Vorsitzender: Franz Schröder, Görlitzer Str. 80, 4400 Münster, Tel. (0251) 248144
Sportwart: Karl-Heinz Grass, Gartenstr. 54, 4400 Münster, Tel. (0251) 29427
Jugendwart: Heiner Stipp, Hammer Str. 64, 4400 Münster, Tel. (0251) 523985

EISENBAHNER SPORTVEREIN, TA, SCHWARZ-WEISS MÜNSTER e.V.
Siemensstr. 11 (Am Containerbahnhof), 4400 Münster, Tel. (0251) 7801214
7 Plätze (zzgl. 1 Hallenplatz), 294 Mitglieder
1. Vorsitzender: Hans-Gerd Holtrup, Am Berg Fidel 139, 4400 Münster, Tel. (0251) 786498
Sportwart: Hans-Dieter Barnekow, Am Berg Fidel 48, 4400 Münster, Tel. (0251) 796954
Jugendwart: Peter Kratz, Brüningheide 61, 4400 Münster, Tel. (0251) 796835

DJK WACKER MECKLENBECK e.V., TA, MÜNSTER
Dingbängerweg 45 (an Jugendhof Paulushof), 4400 Münster, Tel. (0251) 717609
6 Plätze, 262 Mitglieder
1. Vorsitzender: Dr. Dieter Nölte, Kartwinkel 30, 4400 Münster, Tel. (0251) 717397
Sportwart: Manfred Surmann, Westenkamp 20, 4400 Münster, Tel. (0251) 71433
Jugendwart: Erich Schulte, Hammer Str. 278, 4400 Münster, Tel. (0251) 784396

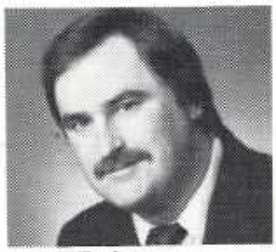
Volles Programm für junge Leute gefällig?

Typisch für die ersten Berufsjahre: Man kann sich mehr erlauben, unternimmt viel, baut sich etwas auf. Volles Programm also, das finanziell richtig abgesichert sein will.

Die gesetzlichen Versicherungen allein reichen da nicht. Besonders für junge Leute: Bei Berufs- oder Arbeitsunfähigkeit in jungen Jahren gibt es nämlich nur eine geringe oder gar keine Versorgung.

Vollen Schutz bietet hier das Provinzial Start-Programm für junge Berufstätige. Maßgeschneidert. Und um so preiswerter, je früher man damit startet.

Klaus Münte
in Geschäftsstelle K. Münte
und U. Tryba
Von-Vincke-Str. 2, 4400 Münster
Tel.: 02 51 / 4 53 33 + 4 39 96–7



Ulrich Tryba
in Geschäftsstelle K. Münte
und U. Tryba
Von-Vincke-Str. 2, 4400 Münster
Tel.: 02 51 / 4 53 33 + 4 39 96–7

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische **PROVINZIAL**
Versicherung der Sparkassen

ALBACHTEN-ROXELER TENNISCLUB 74 e.V.
Steinbrede 1b, 4400 Münster-Albachten, Tel. (02536) 370
4 Plätze, 278 Mitglieder
1. Vorsitzender: Horst-Günther Brewe, Hohe Geist 10, 4400 Münster, Tel. (02536) 1546
Sportwart: Hans Schneevogt, Pohlbrede 16, 4400 Münster, Tel. (02536) 414
Jugendwart: Rüdiger Kock, Sendener Stiege 51, 4400 Münster, Tel. (02536) 6868

TENNISCLUB e.V. IM SC PREUSSEN 06 e.V. MÜNSTER
Hammer Str. 302 (Preußenstadion), 4400 Münster, Tel. (0251) 787130
5 Plätze, 257 Mitglieder
1. Vorsitzender: Dr. Gerhard Saam, Hoher Heinweg 2, 4400 Münster, Tel. (0251) 786860
Sportwart: Jürgen Kentrup, Duesbergweg 2, 4400 Münster, Tel. (0251) 784973
Jugendwart: Rainer Albers, Th.-Morus-Weg 27, 4400 Münster, Tel. (0251) 233221

TENNISCLUB ROT-WEISS MÜNSTER e.V.
An der Gaststätte Homann, 4400 Münster, Tel. (0251) 315963
4 Plätze, 247 Mitglieder
1. Vorsitzender: Wolfgang Brinckmann, Prinzipalmarkt 22-23, 4400 Münster, Tel. (0251) 43612
Sportwart: Hans-Henning Reincke, Clara-Ratzka-Weg 56, 4400 Münster, Tel. (0251) 311884
Jugendwart: Christian Grundhoff, Schmeddingstr. 101, Piusallee 161, 4400 Münster, Tel. (0251) 2301020

TA HOHES UFER IM SCG MÜNSTER
Am Hohes Ufer, 4400 Münster-Gremmendorf
4 Plätze, 247 Mitglieder
1. Vorsitzender: Dr. Klaus Hesselbarth, Gremmendorfer Weg 95, 4400 Münster, Tel. (0251) 5003101
Sportwart: Roland Hager, Altehof 46, 4400 Münster, Tel. (0251) 616221
Jugendwart: Olaf Wells, Hermann-Treff-Weg 21, 4400 Münster, Tel. (0251) 61203

WESTFALIA KINDERHAUS 1920 e.V., MÜNSTER
Sportgelände, Wangerooogeweg 18, 4400 Münster-Kinderhaus, Tel. (0251) 212374
5 Plätze, 217 Mitglieder
1. Vorsitzender: Gerd Meier, Hasenbusch 6, 4400 Münster, Tel. (0251) 212905
Sportwart: Wolfgang Samson, Heidkättersweg 14, 4400 Münster, Tel. (0251) 214417
Jugendwart: Wolfgang Samson, Heidkättersweg 14, 4400 Münster, Tel. (0251) 214417

TSV ANGELMODDE 1967 e.V., TA, MÜNSTER
Sportzentrum Wolbeck, 4400 Münster-Angelmodde
3 Plätze, 200 Mitglieder
1. Vorsitzender: Arno Trapp, 4400 Münster, Tel. (02506) 2892
Sportwart: Rolf Ulbrich, Am Schütthook 117, 4400 Münster, Tel. (0251) 619122
Jugendwart: Ursula Horsch, An der Vogelrute 26, 4400 Münster, Tel. (02506) 7140

SC SPRAKEL 1930 e.V., TA, MÜNSTER
Im Draum, 4400 Münster-Sprakel
2 Plätze, 182 Mitglieder
1. Vorsitzender: Wolfgang Hermsen, Postf. 430120, 4400 Münster-Sprakel, Tel. (0251) 1871
Sportwart: Bernd Gerding, Heimatfrieden 14, 4400 Münster, Tel. (0251) 216864
Jugendwart: Ingrid Schweinsberg, Am Sandruper Baum 42, 4400 Münster, Tel. (0251) 216622

RUDERVEREIN MÜNSTER VON 1892 e.V., TA
Bannostr. 7, 4400 Münster, Tel. (0251) 65180
3 Plätze, 166 Mitglieder
1. Vorsitzender: Werner Banke, Lönsstr. 17, 4400 Münster, Tel. (0251) 374653

1. HALLENTENNISCLUB MÜNSTER VON 1984 e.V.
Tennisanlage Hünenberg, 4400 Münster-Hiltrup, Tel. (02501) 2360
2 Plätze (zzgl. 3 Hallenplätze), 63 Mitglieder
1. Vorsitzender: Bernd Terbeck, Hansestr. 25, 4400 Münster, Tel. (02501) 2982
Sportwart: Josef Westermann, Puggerstr. 5, 4400 Münster, Tel. (02501) 8030
Jugendwart: Josef Westermann, Puggerstr. 5, 4400 Münster, Tel. (02501) 8030

Änderungsmitteilung

(bitte ausschneiden und an die „Smash"-Redaktion zurücksenden).

Verein: _____

Bei uns haben sich folgende Funktionen bzw. Adressen geändert:

1. _____

_____

2. _____

_____

Badminton · Badminton · Badminton · Badminton

Aus den Clubs

Günter Grigart, Obmann der Badmintonabteilung des SC Münster 08, plant einen Neuaufbau mit jüngeren Spielern. Georg Nüsse, der erfahrenste Spieler bei 08, steht ihm dabei mit Rat und Tat zur Seite, auch wenn er die 1. Mannschaft in Zukunft nicht mehr aktiv unterstützen wird.

Enttäuschung bei 08

Und nun ist es doch passiert. Die beiden ersten Seniorenmannschaften des SC Münster 08 müssen in der nächsten Saison eine Klasse tiefer als bisher an den Start gehen. Nachdem beide Mannschaften in der Hinrunde nur 2:12-Punkte holten, konnten auch die guten spielerischen Leistungen in der Rückrunde den Abstieg aus der Oberliga bzw. Landesliga nicht mehr verhindern. Besonders traurig ist dies wohl für die erste Mannschaft, die nunmehr nach zweimaligem Abstieg in Folge den Rutsch von der zweiten Bundesliga in die Verbandsliga verdauen muß. Der Optimismus von Abteilungsleiter Günter Grigart scheint dennoch nicht gewichen zu sein. Er plant für die nächste Saison einen Neuaufbau mit jüngeren Spielern. Verzichten müssen die 08er dabei auf die Spieler Christian Kingl und Dirk Spiekermann, die den Verein nun definitiv verlassen haben. Und auch der Routinier Georg Nüsse wird die erste Mannschaft wohl nicht mehr aktiv unterstützen. Dafür haben sich bereits einige neue Spieler für die nächste Saison angemeldet. So werden z.B. Burkhard Westermann (Redakteur der *„Smash"*) und Gudrun Stein, die bisher für den 1. BC Recklinghausen spielte, für den SC Münster 08 starten. Eine weitere Verstärkung wird von der Landesligamannschaft aus Gronau-Epe erwaret. Obwohl ein direkter Wiederaufstieg der 1. Mannschaft in der nächsten Saison mit einer solch neuen Konstellation wohl nahezu unmöglich ist, wird man doch einen der oberen Tabellenplätze in der Verbandsliga anstreben.

Das Sport- und Freizeitcenter, das mehr als nur Sport bietet!

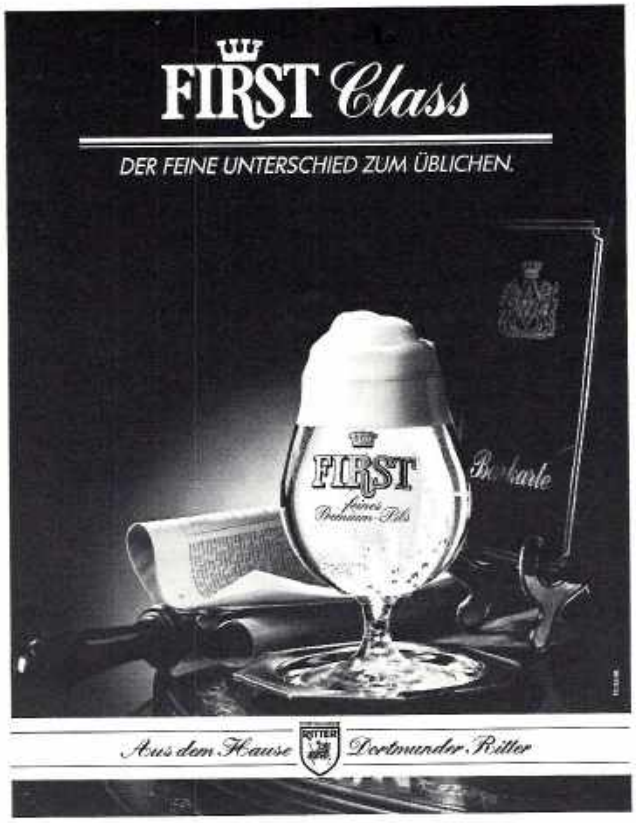
Indoor-Golf
Tennis · Badminton
Squash · Fitness · Tanz
Gymnastik · Kegeln · Sauna
Billard · Café · Restaurant
Altstadt-Kneipe
. . . und mehr

Alles O.K. im

OLYMPIK-KLUB

4408 Dülmen
an der A 43 / Abfahrt Dülmen-Nord
Tel. 0 25 94 / 50 15

Redakteur:
Burkhard Westermann
Grevener Straße 16, 4400 Münster
Telefon: (02 51) 29 54 76



Sie wissen,
wo man Badminton spielen kann?

Natürlich im

"FEDERBALL"

MS-Roxel, Welsingheide 32

Günstige Tarife
von 10.00 bis 15.00 Uhr werktags:
9,– DM je Platz/Zeitstunde
7,– DM (Hocnschulangehörige)

☎ **0 25 34 / 6 40**

Erfreulicher war für die 08er da schon das Abschneiden der Jugend- und Schülermannschaften. In diesem Bereich machte sich die gute Nachwuchsarbeit beim SCM bereits bezahlt. So haben sich beide Jugendmannschaften in ihrer Klasse etablieren können. Da diese Mannschaften nahezu komplett bleiben, nur zwei Spieler wechseln zu den Senioren, wird für diesen Bereich in der nächsten Saison ein Aufstieg erwartet.

Ähnlich erfolgreich war das Abschneiden der Schülermannschaft, die im nächsten Jahr komplett in die Jugend aufrückt. Hervorzuheben aus dieser Mannschaft ist Jens Nüsse, der einzige Spieler des SCM, der zur Zeit in der NRW-Rangliste einen Platz unter den ersten zehn belegt.

Insoweit war die Saison für die 08er sehr enttäuschend, doch die guten Nachwuchsspieler geben Günter Grigart ausreichend Anlaß weiterhin optimistisch in die Zukunft zu sehen.

Erfolge bei der TG

Liebe Leserinnen und Leser der „Smash", an dieser Stelle möchte ich einen Rückblick der Saison 1988/89 der Badmintonmannschaften der TG Münster geben. In dieser Saison wurde zum ersten Mal seit Bestehen der Badmintonabteilung (1983) eine Jugendmannschaft gemeldet, welche sich letztendlich hervorragend im Mittelfeld einer 7er-Staffel plazierte. Die zweite Seniorenmannschaft, die sich am Anfang der Saison mit neuen Spielern verstärkte, konnte sich in der Saison gut formieren und hinterließ mit einem Mittelfeldplatz in der Kreisliga einen guten Eindruck. Für die Zukunft läßt sich hier vielversprechendes erwarten. Gerade die Konstellation von Erfahrung, Einsatzwille und Begeisterung in dieser Mannschaft war Garant für das gute Abschneiden. Die erste Seniorenmannschaft hatte sich, nach dem letztmaligen Abstieg aus der Kreisliga, das Ziel des direkten Wiederaufstieges gesetzt. Die Saison fing auch sehr vielvesprechend an; nach der Hinrunde belegte man den ersten Tabellenplatz. Zwei Spieltage vor Saisonende stand der Wiederaufstieg praktisch fest, da man mit drei Punkten Vorsprung führte. Durch eine unglückliche Niederlage gegen den Tabellendritten am vorletzten Spieltag wurde es dann doch noch einmal spannend. Der Aufstieg in die Kreisliga wurde dann durch einen souveränen Sieg im letzten Heimspiel besiegelt. In der kommenden Saison wird aus Mangel an Spielern keine Jugendmannschaft, vielleicht aber eine dritte Seniorenmannschaft gemeldet. Für die zweite Mannschaft besteht das Ziel sich noch mehr zu festigen. Die erste Seniorenmannschaft versucht sich in der nächsten Spielzeit in der neuen Klasse zu etablieren. Da man über eine ausgeglichene Mannschaft verfügt, die sich durch großen Einsatzwillen und ein gutes Mannschaftsgefüge kennzeichnet, ist dieses Ziel im Bereich des möglichen.

Dirk Thiele

Hans Siegler, Verantwortlicher der TG Münster-Badmintonabteilung, im Gespräch mit der Stütze der ersten Seniorenmannschaft, Dirk Thiele (re.).

Badminton Sport Münster

Burkhard Westermann · Grevener Str. 16
4400 Münster · Tel.: 02 51 / 29 54 76
MO.–FR. 14.00–17.00

Ihr Badmintonfachgeschäft in Münster bietet Ihnen erstklassigen Service und Superpreise!!

HiTec · Yonex · Victor · Karakal · Pro Kennex · Carlton · Donnay

Dunlop · Yüko · Babolat VS · Maillot · Pacific · Ferrari · Emrik

Nylonbälle:
Mavis 300 . . . . . 26,50/Dz.
Yüko Kork . . . . . 22,00/Dz.

Naturfederbälle:
Pioneer G 1132 . . . 19,50/Dz.
Aeroplane G 1101 . . 22,50/Dz.

Yonex Thermobag
jetzt nur 34,00

Besaitungen:
HS 15,00
Ashaway 20,00
Yonex BC 65 23,00
Naturdarm AFV 35,00

Schläger:
Yonex Cab 8 84,00
Pro Kennex 205 (bes.) . . . 29,00

Alle Besaitungen und Reparaturen innerhalb eines Tages!

Heute vorgestellt

SC Gremmendorf-Angelmodde 1946 e.V.

Der SC Gremmendorf-Angelmodde ist mit ca. 30 Mitgliedern einer der kleineren Badmintonvereine in Münster. Bereits ein Jahr nach Gründung der Badmintonabteilung 1982 meldete sich eine Seniorenmannschaft zu den Meisterschaftsspielen. Seit der Saison 1984/85 ist man stets mit zwei Seniorenmannschaften in der Kreisliga vertreten. In dieser Saison wurde der Aufstieg in die Kreisliga aufgrund von Verletzungen nur knapp verfehlt, doch das kann den Gremmendorfern die gute Laune nicht nehmen. Neben den sportlichen Erfolgen zählen hier nämlich in erster Linie Vereinsleben und Kameradschaft. Deutlich vorgelebt wird dies durch jährliche Vereinsfeten und Wochenendfahrten sowie durch das wöchentliche gemütliche Zusammensein nach dem Training.

Eine Jugendmannschaft ist in Gremmendorf leider nicht vorhanden. Dafür ist die Trainingsstätte der Gremmendorfer nach Aussage ihres Vorsitzenden Günter Hausmann einfach zu weit außerhalb. Dabei sind die Trainingsbedingungen in der Zweifachturnhalle im Schulzentrum Wolbeck nahezu ideal. Dienstags- und Donnerstagsabends mehrere Trainingsstunden, teils unter Anleitung ihres Trainers Gerolf Kleinschmied, davon können andere Vereine in Münster nur träumen. Die Gremmendorfer freuen sich nach Aussage Günter Hausmann's auf jeden Fall, wenn sie beim Training mal andere Badmintonfreunde mit einem gewissen Interesse am Vereinsleben sehen würden.

Die Badminton Schule

mit unserem Badminton-Redakteur
Burkhard Westermann

Im folgenden erfahrt ihr einen kurzen Einblick in die Taktik des Badmintonspiels. Dabei werden wir uns in dieser Ausgabe auf die **Taktik im Einzelspiel** konzentrieren und überlassen die Taktik des Doppelspiels dem zweiten Teil dieser Einführung in der nächsten Ausgabe der *„Smash"*.

Die Ausgangsposition: Ausgehend von der Spielidee, den Federball in das gegnerische Spielfeld zu schlagen, muß der Einzelspieler bei jedem Schlag des Gegners damit rechnen, daß er irgendeinen Punkt seiner Spielfeldhälfte erreichen muß um den Schlag des Gegners erfolgreich abzuwehren. Das bedeutet, daß der Spieler jeden Punkt seiner Hälfte gleich gut erreichen können muß. Die günstigste Startposition ist dafür ungefähr die Mitte der Spielfeldhälfte. Von dieser Position aus hat der Spieler zu jedem Eckpunkt seines Feldes den gleichen Weg zurückzulegen. Wichtig ist, daß man seine Bälle immer so schlägt, daß die Flugzeit ausreicht, um diesen Zentralpunkt immer wieder zu erreichen. Sollte die Zeit einmal nicht ausreichen, so darf man allerdings nie hastig unter allen Umständen die Zentralposition anlaufen, da man sonst vom Gegner leicht auf dem falschen Fuß erwischt wird. In diesem Fall sollte man vielmehr in dem Moment, in dem der Gegner den Ball schlägt, kurzzeitig verharren um sich auf das Abwehren des geschlagenen Balles einstellen zu können.

Der Aufschlag: Beim Einzel sollte man grundsätzlich einen hohen weiten Aufschlag bis an die Grundlinie spielen. Nur wenn es die Annahmestellung des Gegners erfordert, sollte eine Aufschlagvariante gewählt werden. Damit man einen kurzen Weg zur Zentralposition hat wird der Aufschlag nahe der Mittellinie, ca. eine Schlägerlänge hinter der vorderen Aufschlaglinie, ausgeführt. Der Aufschlag sollte bis

NEU NEU NEU

HAMBURGER POINT

- Frühstück ab 2,90 DM
- viele frische Salate
- Pizzen, Baguettes, Snacks
- und alles rund um den Hamburger

Berliner Platz 6
geöffnet von 7 bis 23 Uhr
(So. von 11 bis 23 Uhr)

Hiltrup, Marktallee 45
geöffnet von 11 bis 23 Uhr

Servatiiplatz
geöffnet von 11 bis 5 Uhr

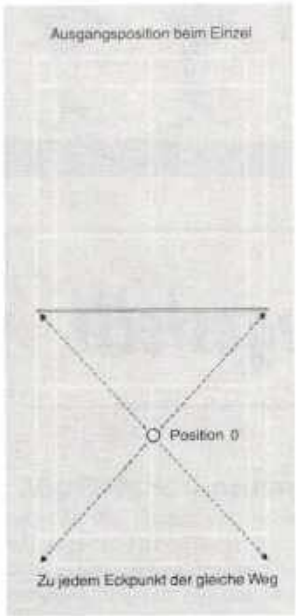
Von 7 bis 5 Uhr immer geöffnet!
(Bahnhof) (Servatiiplatz)

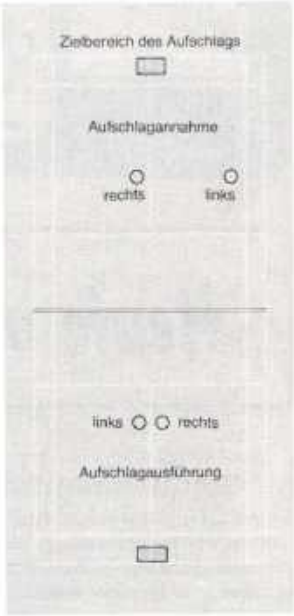
Friseur Team
RECKER
4400 Münster · Düesbergweg 78
Telefon 0251/78214

zur Grundlinie nahe der Mittellinie geschlagen werden. Somit ist der Gegner gezwungen, seinen Return diagonal zu schlagen. Das bedeutet eine längere Flugzeit des Balles oder die Chance den Ball abzufangen, wen er durch die eigene Reichweite geschlagen wird.

Grundsätze des Einzelspiels: Zunächst sollte man natürlich versuchen, den Gegner zum laufen zu bringen. Dadurch gerät der Gegner unter Druck und seine Schläge werden in der Bedrängnis unkontrollierter. Außerdem kann auch die Kondition des Gegners ein spielentscheidender Faktor zum eigenen Gunsten sein. Es sollte stets vermieden werden, durch die Reichweite des Gegners zu schlagen. Ansonsten kann dieser aus dem Stand sehr kontrolliert schlagen, und es bleibt keine Zeit vor dem Schlag des Gegners die Zentralposition zu erreichen. Ungeheuer wichtig ist es, während der gesamten Dauer des Ballwechsels den Ball zu beobachten. So kann man Körpertäuschungen und Schlagfinten eher durchschauen. Da genaue und sichere Schläge nur bei einer richtigen Stellung zum Ball möglich sind, ist auf eine gute Lauftechnik, basierend auf der nötigen Kondition, zu achten. Beim Spiel am Netz muß man den Schläger immer oben halten und etwas näher als normal zum Netz stehen. Der Gegner hat bei einem kurzen Ball nur zwei Möglichkeiten:

- Entweder er spielt den Ball kurz zurück; dann steht man schon sehr nah zum Netz und kann den Ball eventuell „töten",
- oder er spielt den Ball als Unterhandclear; dann hat man genügend Zeit um den Ball zu erlaufen.





Erwähnt werden soll natürlich auch, daß die Schwächen des Gegners ausgenutzt werden müssen. Einen konditionsschwachen Spieler muß man viel laufen lassen, einen am Netz schwach spielenden vermehrt kurz anspielen. Selber muß man darauf achten, möglichst wenige Fehler zu machen. Das bedeutet ständige Konzentration und vor allen Dingen, daß man im Spiel nur die Bälle schlägt, die man wirklich beherrscht. Jeder unnötige Fehler ist ein verschenkter Punkt. Zum Schluß noch zwei sog. Binnsenweisheiten (was nicht erklärt, warum sie so selten eingehalten werden). Das Spiel ist erst nach dem letzten Punkt entschieden. Bis dahin muß um jeden Ball gekämpft werden. Und dann sollte eine erfolgreiche Taktik niemals geändert werden. Zu oft sieht man einen taktisch gut eingestellten Spieler, der plötzlich ohne ersichtlichen Grund seine Taktik ändert und somit seinem Gegner die Chance gibt, seinerseits das Spielgeschehen zu bestimmen.

Ich hoffe, euch damit ein paar nützliche Ratschläge gegeben zu haben. In der nächsten „*Smash*" gehen wir dann auf die Taktik im Doppelspiel ein. Für eventuelle Rückfragen stehe ich euch natürlich gerne zur Verfügung.

1. Squash Club Münster eV

1.SQCM'77

Germania-Cup

Einer der großen Höhepunkte in der Squashszene von Münster hat schon stattgefunden. Wie jedes Jahr wurde der **Germania-Cup** Ende Januar im Squash Münster ausgetragen. Dieses Turnier ist inzwischen allgemein als geschlossene Stadtmeisterschaft anerkannt und hat in diesem Jahr alle Rekorde geschlagen. Exakt 196 Teilnehmer — damit war zwar die angestrebte 200er-Marke so gerade eben nicht erreicht, wohl aber die Hallenkapazität beinahe ausgeschöpft. Erfreulich war in erster Linie, daß die angebotenen Felder (Herren A-E, Damen A-D, Senioren, Jugend) sämtlich voll waren. Bei den oberen Gruppen war das keine Frage, da das Leistungsniveau in Münster durch Ligaspieler und Betriebssportler ausgesprochen hoch liegt. Aber auch Anfänger und Hobbysquasher hatten sich zahlreich gemeldet, so daß man in der Tat von einem Turnier für jedermann reden konnte.

Der 1. SQCM '77 als Ausrichter hatte sich für die übliche Turnierfete etwas unübliches einfallen lassen. Die Live-Band „Get Back" wartete den abgekämpften Teilnehmern am Samstagabend mit mitreißenden Oldies auf. Erstaunlich, wer dann doch noch alles tanzen und mitsingen konnte — endlich mal wieder eine richtig tolle Party! Die nächtliche Feier tat jedoch dem weiteren Turnierverlauf keinen Abbruch. Am Sonntag fanden in allen Gruppen spannende Endspiele statt. Zur Siegerehrung verzeichnete die Turnierleitung ein (unglaublich) volles Haus; sicherlich nicht nur wegen des traditionellen Faßanstichs der **Germania Brauerei**, sondern auch in Anerkennung einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Egbert Preußners (rechts), Geschäftsführer der Germania-Brauerei, überreicht den glücklichen Gewinnern den „Germania-Cup": Neue Stadtmeisterin Christiane Dirkes und Titelverteidiger Gregor Berges.

Achtung Terminhinweis!

2. RACKET-TRIATHLON
um den „McDonald's-Cup
26./27. August 1989

Squashboard 81

Ritter-Cup 1989

Am 15./16. April 1989 findet in diesem Jahr der **Ritter-Cup** in der Squash-Cornner an der Borkstraßed statt. Innerhalb des Turniers sollen die Sieger in 3 Herren- und 2 Damenklassen ermittelt werden, auf die dann Pokale, Geld- und Sachpreise warten. Das Startgeld inkl. Büfett beträgt DM 25,–. Am Samstag, dem 16. April findet in der „Corner-Music Hall ab 20.00 Uhr die große Turnierfete mit Tombola statt, zu der auch Nichtsquasher und „Betreuer" auf das herzlichste eingeladen sind.

Clubmeisterschaften '89 (Dunlop Trophy)

Am 3. Februarwochenende fanden in der Squash-Corner die diesjährigen Clubmeisterschaften statt. Schon im Vorfeld des Turniers fiel auf, daß über die Hälfte der Teilnehmer aus der Jugend kamen, worauf die beiden Jugendwarte Rabra und Stebri schon ein wenig stolz waren.

Zum Turnier selbst. In 4er- bzw. 5er-Gruppen wurden die Vorrundenspiele ausgetragen, wobei sich die beiden Erstplazierten für die Hauptrunde qualifizierten. Bei den Damen war Jutta Niemann vor Conny Müller (beide Jugend) erfolgreich. Bei den Herren konnte Vorjahressieger Stefan Brinkmann seinen Titel mit einem 3:1-Sieg über Ralf Rüdebusch verteidigen. Dritte wurde Ralf Brinkmann vor Klaus Meyer. Die beiden Erstplazierten freuen sich schon jetzt auf die nächste Runde der Dunlop-Squash-Trophy, die in den kommenden Monaten ausgetragen wird.

Am Samstag startete dann wieder eine der gefürchteten Corner-Music Hall-Feten. Salatbüfett, Bier zum Preis von DM 1,– und heißer Sound von DJ Matthew schlossen dieses Turnier würdig ab.

Mitternachtsturnier im Olympik-Klub, Dülmen

Tennis, Badminton, Kegeln, Gymnastik, Fitness und natürlich Squash — alles unter einem Dach. Das stattliche Gebäude direkt am Ortseingang von Dülmen existiert noch gar nicht so lange, aber man ist schon voll aktiv. Christin Riemann, eher aus Tenniskreisen bekannt, stürzte sich am ersten Märzwochenende in das Wagnis eines Squash-Turniers. Und ihre Premiere sollte etwas Besonderes sein — also wurde ein Mitternachtsturnier ausgeschrieben.

Der Startschuß erfolgte Samstag, 4. März um 18.00 Uhr in 4 Herren- und leider nur 1 Damen-Klasse. Da der Olympik-Klub noch nicht allzu bekannt ist, war ordentlich in der Werbetrommel gerührt worden. Nicht unerhebliche Preisgelder taten ein Übriges, um die Felder zu füllen. Letztlich konnte Riemann mit rund 70 Teilnehmern zufrieden sein. Es gab keine Zwischenfälle im Spielverlauf , Wartezeiten konnten zum Zuschauen bei den Matches der Profis des Herren-A-Feldes oder für ein Nickerchen genutzt werden. Sicher war gegen 1.30 Uhr, als die Endspiele ausgetragen wurden, nicht mehr die volle Leistung bei den Spielern zu erwarten, jedoch wurde in allen Gruppen bis zum bitteren Ende gekämpft. Siegerehrung war gegen 3.00 Uhr, anschließend machte man sich, den Magen unterhalb der Knie, über ein Sektfrühstück her. Danach wurde noch ein wenig geplaudert, bevor man sich, manche doch reichlich übernächtigt, mit großer Vorfreude auf das Bettchen daheim, voneinander verabschiedete.

„Für mein erstes Squash Turnier war ich ganz froh, daß das Teilnehmerfeld überschaubar war. Der Ablauf war o.k., so daß ich schon jetzt das nächste Turnier für den Sommer diesen Jahres ankündigen kann", äußert sich Christin Riemann zuversichtlich im Hinblick auf die Belebung der Squashabteilung im Olympik-Klub.

Ergebnisse:	Herren A	1. Nasir Bashir
		2. Mike Weston
		3. Christian Spindler
	Herren B	1. Ralf Kluthe
		2. Gregor Berges
		3. Andreas Malecki
	Damen A	1. Barbara Muhr
		2. Angela Lernet
		3. Joann Halpern

KOMM ZU UNS ..... KOMM ZU UNS ..... KOMM ZU UNS ..... KOMM ZU UNS ..... KOMM ZU UNS

„das besondere"

SQUASH
- 5 Squash-Courts
- gute Be- u. Entlüftung

FITNESS
- Geräte-Training unter Anleitung
- Gymnastik
- Lauftreffs

vitalis
squash · sauna · fitness
Kerstingskamp 6
4400 Münster
Tel.:0251/217785

SAUNA
- Sechseck-Sauna
- Dampfbad
- Relaxbecken
- Schwimmbad
- Ruheräume
- Großbildschirm

TURBO-Bräuner
Sonnenbänke

Zahntechnik
BROICH & WESTE
GmbH

Fachlabor für Statik, Ästhetik
und Kosmetik

Hammer Str. 140 · 4400 Münster · ☎ (02 51) 7 72 27

Pelz Leppen
Wüllener Straße 10 · 4426 Vreden
Telefon 02564/1359
★★★
Modissa
Markt 18 · 4422 Ahaus
(Fußgängerzone)
★★★
Da lohnt sich jeder Weg!
Ein Begriff für preisgünstige modische Pelzjacken und Pelzmäntel!!

Deutschland-Cup der Betriebssportler

Am ersten Aprilwochenende findet zum zweiten Mal ein **Deutschland-Cup** in Münster statt. Nachdem im September 1987 Betriebssportler aus dem gesamten Bundesgebiet zum Mannschaftswettbewerb der Firmen in die Domstadt pilgerten, werden sie heuer um Einzeltitel kämpfen. Nach dem Meldeschluß lagen Hans-Peter Leßmann, Obmann des veranstaltenden BSV Münster, rund 150 Meldungen vor. „Ich bin mit diesen Ergebnis mehr als zufrieden. Wenn man bedenkt, daß im letzten Jahr in Düsseldorf nur 70 Spieler an den Start gingen, bestätigt sich wieder das gute Image des BSV in puncto Veranstaltungen", sagt Laßmann nicht ganz ohne Stolz. Bei den über 100 auswärtigen Meldungen seien viele darunter, die bereits in Münster Turniere mitgespielt haben und einfach gerne wiederkommen.

Squash field e.V.

6. Frühlings-Cup

Bei hoffentlich gutem Wetter und bester Frühlingslaune geht es am 1./2. April im Squashfield Münster zum **6. Frühlings- Cup** an den Start. In bewährter Manier beginnt es am Samstag mit den Gruppenspielen um die Qualifikation für die Finalrunde am Sonntag, die dann im K.O.-System ausgespielt werden. Neu ist, daß die Vorrundengruppen auf je 4 Teilnehmer berechnet sind, und daß die Begegnungen schon hier über 3 Gewinnsätze laufen.

„Wir haben festgestellt, daß die Spieler schon in den Vorrunden jede Begegnung über die wettkampfüblichen 3 Gewinnsätze austragen möchten und haben den Turniermodus entsprechend umgestellt. Aus diesem Grund muß die Teilnehmerfeld jetzt in jeder Spielklasse beschränkt werden", so Turnierleiter Axel Heger, „es bleibt jedoch dabei, daß jeder Teilnehmer ob Anfänger oder Ligaspieler in mindestens 4 Begegnungen seine Turniererfahrung verbessern kann".

Wie gewohnt sind für den Samstag feste Spielzeiten eingeplant, innerhalb von 3½ Stunden ist die einzelne Vorrundengruppe durchgespielt. Anmeldung für den 6. Frühlings-Cup am 1./2. April können jetzt unter Tel.-Nr. (02534) 20 52-3 abgegeben werden. Meldeschluß ist Dienstag, 29. März 1989, 16.00 Uhr.

SITRONIC - SIEVERS

ALARMANLAGEN

- modernste Sicherheitselektronik
- 24-Stunden-Service
- Anschluß jeder Anlage an unsere Notrufzentrale
- Sicherheit „Rund-Um-Die-Uhr"
- kostenlose Planung und Beratung
- Video-Überwachung
- Zutrittskontrolle

WINK HAUS
Alarm Systeme

SITRONIC SIEVERS SICHERHEITSELEKTRONIC
Steinfurter Straße 134 · 4400 Münster · Telefon 02 51 / 27 92 57

Aus den Centern

„Alles O.K. im O.K."

Der **Olympik Klub** in Dülmen, der im November seine Pforten geöffnet hat, veranstaltete unter dem Motto „Alles O.k. im O.K." Ende Januar ein Aktions-Wochenende. Hierzu hatte man sich einiges einfallen lassen. Ein rundes Programm aus Show und Sport wurde in allen Bereichen geboten.

Die Angebotspalette des O.K. ist ja bekanntlich auch umfangreich. Die 6 Tennisplätze, 8 Squashhcourts, 3 Badmintonfelder, der Fitness-Bereich, die Indoor-Golf-Anlage, Kegelbahnen und der Tanzsaal lassen das Herz eines jeden Sportlers höher schlagen. Nach dem Sport kann man sich selbstverständlich in der Sauna, auf dem Solarium oder bei einer Massage entspannen, um sich im Anschluß daran in der Erlebnisgastronomie verwöhnen zu lassen. Kein Wunder, daß das O.K. zu den größten Sport- und Freizeitanlagen Deutschlands zählt.

Mit der Enthüllung des BMW Z 1, erstmals im Münsterland präsentiert, begannen die beiden ereignisreichen Tage. Prominente Gäste wie die Olympiasieger Uli Eicke und Frank Wienecke, die den Fans bereitwillig Autogramme gaben, Vorträge über Ernährung und gesundheitliche Aspekte des Krafttrainings, Live-Musik sowie verschiedene Wettbewerbe für die Zuschauer waren ein gelungenes Rahmenprogramm zu den sportlichen „Highlights". Hier demonstrierten das Weltmeisterpaar Patsy und Michael Hull

SQUASH-TERMINE

1./2.4.89:	6. Frühlings-Cup – Squashfield
31.3.–2.4.89:	Deutschland-Cup der Betriebssportler – Squash Münster
15./16.4.89:	Ritter-Cup – Squash Corner
21./22.4.89:	BSV-Pokal
22.5.89: 19.00 Uhr	**Schiedsrichter-Seminar „C-Lizenz"** für Mannschaftsspieler – Squash Mstr.

Frühjahrsmüde?

Schlagkräftige Argumente aus dem Squash-Shop bringen frischen Wind ins Spiel.

Erfahrung
Stärke!
Squash
Center
zum schnellen Sport
95 · Steinfurter Str. 104

Meister unter sich (v.l.): Olympiasieger Frank Wienecke und Uli Eicke im Gespräch mit dem mehrfachen Deutschen Meister im Schwimmen und Referent Dr. Seuser.

· Squash · Squash ·

Tanzen in Vollendung, der 7-fache Deutsche Meister Frank Schlich am Golfcomputer, sowie der ehemalige Squash-Weltranglistenspieler Nasir Bashir boten ebenfalls Kostproben ihres Könnens. Vorführungen im Jazz-Dance und Aerobic lockten darüberhinaus zahlreiche Zuschauer in großzügigen Tanzräume.

Das 1. Aktionswochenende des O.K. darf, alles in allem, als eine gelungene Veranstaltung aus Sport, Spaß, Show und Unterhaltung bezeichnet werden. Freuen wir uns schon jetzt auf die 2. Auflage.

Aktion auch im Fitnessbereich des O.K.

Letzte Meldung:

Erfolge der münsterschen Squash-Vereine:

1. SQCM '77: 7 Meister- und 1 Vizemeistertitel; Herren und Damen schafften Aufstieg in die Regionalliga.

Squashboard: Herren I sicherte Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Squashfield: Herren I Dritter der Landesliga verpaßte knapp die Relegationsrunde zur Verbandsliga.

Allen Teams zu Ihren Erfolgen herzlichen Glückwunsch.

WICHTIG – WICHTIG – WICHTIG

Im nächsten Heft: Ausschreibung und Anmeldeformular für den **2. Racket-Triathlon** um den **McDonald's-Cup** am **26./27. August 1989.**

Spiel, Satz und zu McDonald's!

Erst der Satz, dann das Spiel – und anschließend zu McDonald's. Denn Tennis kostet jede Menge Kraft und Kondition. Und bei McDonald's gibt's Schlag auf Schlag ein kulinarisches As als Return. Spezialitäten vom Hamburger bis zur heißen Apfeltasche. Bei uns schmeckt einfach alles prima und hat Klasse. Überzeugen Sie sich darum nach Ihrem nächsten Match.

Heye, Needham

McDonald's Restaurants
Ludgeristraße/Verspoel
Salzstraße 42
Weseler Str. 60 mit McDrive
4400 Münster

McDonald's®
Das etwas andere Restaurant